

## **Bericht des Vorsitzteams für die 1. Ordentliche Sitzung der Bundesvertretung am 22.10.2021**

### **Gemeinsamer Start in die neue Exekutivperiode**

Mit 1. Juli hat die neue Exekutivperiode mit einem neuen, motivierten Team auf der ÖH BV begonnen. Wir haben den Sommer intensiv genutzt für gemeinsames Teambuilding und die Erstellung eines groben Zeitplans für alle Projekte, die wir uns vorgenommen haben. Als Vorsitzteam haben wir eine eintägige Klausur organisiert, um die teaminterne Arbeitsteilung zu fixieren. Für die referatsübergreifende Vernetzung sind wir ein Wochenende 20.08-22.08. nach Annaberg gefahren und haben die kommenden zwei Jahre geplant. Auch mit den Angestellten haben wir uns vernetzt und über unsere Zusammenarbeit gesprochen. Mit ihnen waren wir gemeinsam essen, wo auch das alte Vorsitzteam und Wirtschaftsreferat eingeladen war, um von allen verabschiedet zu werden. Am Ende des Berichts befindet sich eine Auflistung aller wichtigen (Antritts-)Termine.

### **Semesterstart**

Der direkte Austausch im Hörsaal und am Hochschulcampus ist ein zentraler Teil der Lehre. Dieser zentrale Teil hat leider die vergangenen drei Corona-Semester völlig gefehlt. Für uns war klar: das darf sich nicht wiederholen. Wir haben von Anfang an bei allen Terminen darauf aufmerksam gemacht und eingefordert, schnellstmöglich ein klar geregeltes Hybridkonzept zu erarbeiten und zu präsentieren. Mitte August haben wir mit dem Wissenschaftsministerium und den jeweiligen Hochschulkonferenzen einen gemeinsamen Impf-Aufruf an alle Studierenden auf Deutsch und Englisch verschickt und Informationen zur Impfung auf Social Media gepostet, um möglichst viele Student\_innen zum Impfen zu motivieren. Erfreulicherweise konnten wir tatsächlich eine überdurchschnittlich hohe Durchimpfungsrate (79%) unter den Studierenden feststellen und bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem Wissenschaftsministerium präsentieren. Zum Thema Semesterstart waren wir auch bei einigen Medienterminen, wo wir die Interessen der Studierenden hörbar machen konnten.

### **Vernetzung & Weiterbildung**

Auf unserem monatlichen Referats-JF mit allen Ehrenamtlichen der ÖH BV haben wir uns vorgenommen, sowohl Organisatorisches als auch politische Inhalte zu diskutieren und uns weiterzubilden. Deshalb haben wir am 12.08. Vertreter\_innen von der HÖR eingeladen, um einen Impulsvortrag über Antiziganismus in Österreich und im Hochschulsystem zu hören. Wir haben uns sehr über den guten Austausch und die enge Vernetzung gefreut. Bei einem weiteren Referats-JF am 14.09. hat die



interim. Sozialreferentin einen interessanten Impulsvortrag zum Thema Klassismus gehalten. Auch in Zukunft sind alle Referate dazu eingeladen, Impulsvorträge bei den Referats-JF zu organisieren.

### **Studierendenbefragung in Kooperation mit der AK**

Die Corona-Pandemie hat bei vielen Studierenden für plötzliche Einkommensverluste und Jobverluste geführt. Doch leider sind bis dato kaum stichhaltige Daten publiziert worden, die einen exakten Einblick in die Lebensrealität der Studierenden erlauben. Deshalb haben wir gemeinsam mit der Arbeiter\_innenkammer (AK) Wien eine Befragung zur finanziellen Lage der Studierenden erstellt und per Mail an eine Stichprobe ausgesandt. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung liegen noch keine Ergebnisse zur Präsentation und Diskussion vor.

### **Mitverwaltung der Hochschulvertretungen ohne gewählte Exekutive**

Da leider nicht an allen Hochschulen Wahlen zur Hochschulvertretung stattgefunden haben, betreut die ÖH Bundesvertretung jene auch mit. Betroffen sind die Bertha von Suttner Privatuniversität, Danube Private University und die Donau Universität Krems. An der ÖH DUK sind weiterhin 3 Personen angestellt, die die Beratung am Laufen halten und bereits institutionalisierte Projekte wie das Kinderbetreuungsangebot und Schreibwerkstätten organisieren. Das Vorsitzteam ist gemeinsam mit dem Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten und der interim. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit einen Vormittag nach Krems gefahren, die DUK inklusive ÖH Büro vor Ort besichtigt und hat die Zusammenarbeit mit den Angestellten besprochen. Außerdem findet alle paar Monate ein Rektorats-JF per Zoom statt, an dem eine Angestellte der ÖH DUK und das Vorsitzteam teilnehmen. Beim ersten Rektorats-JF im September war vor allem der kommende Semesterstart und der Ausbaubedarf der psychologischen Studierendenberatung.

### **Antrittstermine**

Um die Anliegen der Studierenden lautstark gegenüber den zuständigen Entscheidungsträger\_innen zu präsentieren und unser politisches Gegenüber kennenzulernen, haben wir mit zahlreichen Stakeholder\_innen einen Antrittstermin organisiert.

**Ombudsstelle, 05.07.21**

Gleich zu Beginn der Exekutivperiode hat die Ombudsstelle für Studierende im BMBWF um einen Kennenlerntermin mit dem Vorsitzteam gebeten. Daher haben wir sie zu dritt in ihrem Büro besucht und bei Kaffee und Kuchen über die bisherige Zusammenarbeit zwischen ÖH und Ombudsstelle geredet, sowie über die kommenden Projekte, die wir gerne umsetzen würden. Insbesondere der Rechtsschutz der Studierenden und die Einhaltung der Gesetze der im Hochschulsystem ist ein großes gemeinsames Anliegen. Vor ein paar Jahren wurden bereits die Ausbildungsverträge der FHs geprüft, nun planen wir dieselbe Analyse mit den Ausbildungsverträgen der Privatuniversitäten. Inzwischen war das Vorsitzteam auf weiteren Veranstaltungen der Ombudsstelle, wie beispielsweise auf der Tagung zum Thema Impfen am 02.09, wo die 2. stv. Vorsitzende die Bedürfnisse der Studierenden bezüglich des Impf-Angebots in die Tagung einbringen konnte.

**BMBWF, 12.07.21**

Am 12.07. war das Vorsitzteam mit der diensthabenden Pressesprecherin das erste Mal gemeinsam im BMBWF, um HB Faßmann persönlich kennenzulernen und über die Zusammenarbeit zwischen BMBWF und ÖH zu sprechen. Das Vorsitzteam hat die größten Projekte, die geplant sind, vorgestellt und vor allem dafür plädiert, möglichst frühzeitig ein fertiges Hybridkonzept für den kommenden Semesterstart zu präsentieren, damit die Studierenden bereits im Sommer Klarheit und Planungssicherheit haben. Das BMBWF hat vorgeschlagen, einen gemeinsamen Brief mit Impf-Aufruf an die Studierenden auszuschicken (was dann auch passiert ist). Vom Ministerium haben wir noch erfahren, dass eine Maturant\_innenbefragung im kommenden Jahr geplant ist, hierzu wünschen sie sich Zusammenarbeit mit der MatBe. Wir haben kritisiert, dass die Studiengebühren nicht erlassen oder rückerstattet wurden in den Corona-Semestern und Maßnahmen zur finanziellen Unterstützung der Studierenden gefordert. Zum Thema StudFG Novelle konnten wir leider noch keine weiteren Infos erlangen.

**FHK, 15.07.21**

Bei der FHK hat sich das Vorsitzteam mit dem FH Referat gemeinsam vorgestellt und die größten Projekte der ÖH, mit Fokus auf den FH Sektor, besprochen. Die FHK freut sich, über die Motivation & die reichlichen Projektvorhaben des FH Referats. Ihnen und uns ist es wichtig, die Vielfalt des Hochschulsystems aufzuzeigen und alle Hochschulsektoren gleichermaßen zu vertreten.



## **RÖPH, 03.08.21**

Anfang August hat sich das Vorsitzteam und der interim. PH Referent mit der RÖPH in der PH Wien getroffen. Auch hier hat das Vorsitzteam sich und die Projekte der ÖH vorgestellt. Die RÖPH, als auch die ÖH, freuen sich auf einen intensiven Austausch miteinander. Gerade zu Corona-Zeiten ist es beiden Seiten wichtig, sich möglichst gut aufeinander abzustimmen, wenn es darum geht, Studierende zu informieren und zu unterstützen.

## **ÖPUK, 10.08.21**

Die ÖPUK hat das Vorsitzteam und den interim. Referenten für Bildungspolitik im ÖH Büro für ein erstes Kennenlernen besucht. Das Pandemie-Management sei für die Privatuniversitäten eine besondere Herausforderung gewesen, da sie einen hohen Anteil an internationalen Studierenden haben und jene zahlreiche Schwierigkeiten bei der In- und Ausreise im vergangenen Jahr hatten. Ihnen ist es deshalb auch wichtig, dass die ÖH Services auf möglichst vielen, verschiedenen Sprachen angeboten werden, damit auch internationale Studierende jene nutzen können. Auch ÖH und ÖPUK freuen sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

## **UNIKO, 16.08.21**

Am 16.08. hat sich das Vorsitzteam und die diensthabende Pressesprecherin mit der UNIKO in der TU Wien getroffen. Auch dieses Treffen diente dem ersten Kennenlernen und Austausch darüber, was sowohl ÖH als auch UNIKO die kommenden zwei Jahre vorhaben. Im Vordergrund des Gesprächs stand hier ganz klar das nahende Wintersemester. Das Vorsitzteam hat vor allem eingebracht, dass die Studierenden zeitnahe informiert werden müssen über jegliche Maßnahmen und dass eine erfolgreiche Bewerksstellung des 3G-Betriebs auch bedeutet, dass es genügend Impf- und Testangebote direkt an den Universitäten braucht. Beide wünschen sich eine konstruktive Zusammenarbeit und regelmäßige Absprache, über aktuelle Themen.

## **Stipendienstelle Wien / Studienbeihilfenbehörde, 06.10.21**

Das Vorsitzteam war gemeinsam mit der interim. Sozialreferentin bei der STBH zu einem Kennenlernertermin eingeladen. Insbesondere das Sozialreferat und die STBH haben bereits in der Vergangenheit eng zusammengearbeitet. Die STBH bietet an, Schulungsmaterialien, wie Erklärvideos, gemeinsam mit der ÖH BV zu produzieren,



damit neu angehende Sozialreferent\_innen und ihre Sachbearbeiter\_innen jene als inhaltliche Grundlage haben können. Der Fokus des Gesprächs war die angekündigte StudFG Novelle. Die STBH konnte uns zwar auch keine neuen Informationen geben, hat uns aber ihre Forderungen vorgestellt, die wir größtenteils mit ihnen teilen. Forderungen sind beispielsweise die Valorisierung und zusätzliche Erhöhung der Studienbeihilfe, die Erhöhung der Toleranzsemester, ein besserer Übergang zwischen dem Bachelor- & Master-Studium und der Bürokratieabbau.

### **HSK, 29.09.**

Die Vorsitzende und 1. stv. Vorsitzende waren bei der 1. Sitzung der Hochschulkonferenz seit Beginn der Exekutivperiode. Thematisiert wurde vor allem der Semesterstart, die Coronaregeln an den Hochschulen und ein sich momentan in der Erarbeitung befindender Bericht zur Best Practice im Distance Learning.

## **Bericht des Referats für wirtschaftliche Angelegenheiten für den Ausschuss für Wirtschaftsausschuss am 19.10.2021**

### **1) Einarbeitung**

Das Team des Referats für wirtschaftliche Angelegenheiten hat sich über den Sommer in die Agenden des Referats eingearbeitet.

### **2) Endabrechnung**

Die Endabrechnung wurde ordnungsgemäß durchgeführt und die Berechnungsmappen wurden an die HVn ausgesandt, trotz Zahlungsverzug der TU Wien. Aufgrund des fehlenden Betrags, der mittlerweile aber bereits überwiesen wurde, steht eine Nachzahlung bevor.

### **3) KOKO-Schulung**

Das WiRef hat eine Online KoKo Schulung im Juli und Oktober organisiert, welche sehr gut besucht waren. Außerdem wurden zur didaktischen Verfeinerung der KoKo Schulung Lehrvideos erstellt, die im Vorfeld zur Einarbeitung in die Thematik dienen sollen.

### **4) JVA**

Für das Wirtschaftsjahr 21/22 wurde der JVA geändert und an kommende Projekte angepasst. Dieser liegt nun zum Beschluss vor.

### **5) Donau Universität Krems**

Aufgrund des Unterbleibens der Wahl einer Hochschulvertretung an der DUK, übernahm die ÖH Bundesvertretung mit 1.7.2021 die Agenden der ÖH DUK. Es hat bereits einen ersten persönlichen Kontakt in Krems gegeben, um ein gutes Klima in der Zusammenarbeit in den nächsten zwei Jahren zu schaffen.

### **6) Gebarungsordnung**

Die Gebarungsordnung wurde überarbeitet und den neuen Bestimmungen des HSG angepasst. Außerdem war dabei auch die Erhöhung der Trainer\_innensätze ein besonderes Anliegen, um die erbrachte Leistung auch endlich angemessen bezahlen zu können.

### **7) Jahresabschluss**

Die ersten Schritte für den Jahresabschluss wurden schon getroffen und werden in den nächsten Wochen forciert.

# Bericht des Referats für Sozialpolitik für die Sitzung der Bundesvertretung am 22.10.2021

Interim. Referentin: Hannah Czernohorszky

## 1. Fördertöpfe

### Sozialfonds :

Der Sozialfonds läuft wie gewohnt weiter. Es finden regelmäßige Vergabegremien mit der interim. Referentin und den Mitarbeiter\_innen des Sozialreferats statt. Die Beratung des Sozialfonds findet weiterhin telefonisch und via E-Mail statt.

### Corona-Härtefallfonds:

Über die Sommerferien konnte das Sozialreferat alle Ersteinreichungen abarbeiten. Da viele Anträge unvollständig eingereicht wurden, konnte der Corona-Härtefallfonds 2 allerdings noch nicht endgültig abgeschlossen werden. Das Sozialreferat plant allerdings, den Fonds noch in diesem Semester abschließen.

### Fördertopf für soziale Durchlässigkeit im Bildungssystem

Das Sozialreferat hat während des Sommers Förderrichtlinien für den Fördertopf für soziale Durchlässigkeit im Bildungssystem verfassen können. Diese wurden in einer Feedbackschleife überarbeitet und fertiggestellt.

## 2. Veranstaltungen

Seit Beginn der Exekutive hat das Sozialreferat zwei Schulungen für Sozialreferate der lokalen Hochschulvertretungen online abgehalten. Dabei hat die Juristin des Sozialreferats der Bundesvertretung wichtige Informationen für die Beratung vermittelt.

Außerdem hat ein Online-Vortrag mit Wohnrechtsexpertin Susanne Peinbauer stattgefunden, an dem Studierende und Studierendenheimvertreter\_innen über die Rechte von Heimbewohner\_innen und -vertreter\_innen informiert hat.

## 3. Beratung

Sozialberatung: Die Sozialberatung findet Covid-bedingt weiterhin digital oder telefonisch statt. Dabei werden sowohl einmalige Anfragen beantwortet als auch längerfristige rechtliche Betreuungen übernommen. Darüber hinaus werden weiterhin einige wichtige Verfahren vor den (Höchst-)Gerichten von beauftragten Anwälten\_innen der ÖH geführt.

Sozialfondsberatung: Die Sozialberatung findet telefonisch und via E-Mail zu den auf der Website angegebenen Zeiten statt. Dabei werden Studierende rund um ihre Antragsstellung beim Sozialfonds beraten.



Wohnrechtsberatung: Die Wohnberatung findet ebenfalls telefonisch, via E-Mail und via Skype statt. Besonders komplexe Fälle werden derzeit von der Wohnberatung auch persönlich beraten. Der Bedarf ist wie bereits in den letzten Jahren zu Semesterbeginn gestiegen.

#### 4. BAKSA

Das Referat plant derzeit gemeinsam mit dem Referat für ausländische Studierende den Bundesarbeitskreis für Sozialreferate und Referate für Ausländische Studierende. Dieser soll am 5.-7. November in Bad Ischl stattfinden und Sozialreferate für ihre Arbeit durch fachliche, aber auch soft-skill Schulungen vorbereiten. Ausserdem soll dabei ausgiebige Vernetzung zwischen den jeweiligen Sozialreferaten stattfinden. Das Programm umfasst einen Input zur Studierendensozialerhebung, zu Basics der Sozialberatung und der Beratung für ausländische Studierende, sowie einen Fortgeschrittenen Workshop für den Vertreter\_innen der GPA und der Stipendienstelle eingeladen wurden. Dieses Mal neu sind die soft-skill Schulungen, in denen den Teilnehmer\_innen in Rethorik, Projektplanung und Beratungstechniken geschult werden sollen.

#### 5. Vernetzung

Das Sozialreferat hat seit Beginn der Exekutivperiode Treffen mit bereits bestehenden Vernetzungspartner\_innen organisiert.

Im Zuge dessen fanden Treffen mit der AK, der Stipendienstelle, der Ombudstelle für Studierende, der UNDOK und der Armutskonferenz statt.

#### 6. Studiheimdatenbank

Die ehemalige Liste für gemeinnützige Studierendenheime in Österreich konnte nun als interaktive Karte in den „Studikompass“ auf der Website eingebaut werden. Das Sozialreferat freut sich besonders, dieses lange Vorhaben nun endlich auch in die Tat umzusetzen.



## **Bericht des Referats für Bildungspolitik für die 1. ordentliche Sitzung der Bundesvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft**

interim. Referent: Oliver Schmidt

Referatszusammensetzung:

Das Referat für Bildungspolitik umfasst Stand Mitte Oktober 2021 folgende Sachbearbeiter\_innen

1. Lukas Wurth
2. Julie Bauer
3. Benno Kossatz
4. Matthias Kronsteiner
5. Philip Berger (für Qualitätssicherung)
6. Daniel Zeymer (für Privatuniversitäten)
7. Boryana Badinska (für Bologna)

Der erste Monat wurde im Referat für Bildungspolitik dafür genutzt, die Team-Koordination herzustellen und die Einarbeitung in die Referatstätigkeiten vorzunehmen.

Mit dem Vorsitz wurde begonnen die strategische Prozessführung zu planen und es werden aktuell Fälle und Problemfelder vermerkt, welche in unserem Interesse sein könnten.

### **Stellungnahme zur Novelle des Bundesstatistikgesetz 2000 und Forschungsgesetz**

Es wurde eine Stellungnahme zur Novellierung des Bundesstatistikgesetz 2000 und Forschungsgesetz verfasst. Zwar wird die Erleichterung zum Zugang für wissenschaftliche Institutionen zu forschungsrelevanten Daten begrüßt, jedoch wird das individuelle Recht auf Datenschutz als nicht ausreichend geschützt gegenüber Missbrauch gesehen. Insbesondere ein Versagen der vorgesehenen Schutzmechanismen und Einschränkungen ist in gewissen Fällen zu befürchten. Daher wurde eine strengere Regelung zur Datenverwendung unter dem Gesichtspunkt der Datensparsamkeit gewünscht.

Die Stellungnahme ist auf der Website der ÖH einsehbar:

[https://www.oeh.ac.at/sites/default/files/files/pages/stellungnahme\\_bundesstatistikgesetz\\_forschungsorganisationsgesetz\\_0.pdf](https://www.oeh.ac.at/sites/default/files/files/pages/stellungnahme_bundesstatistikgesetz_forschungsorganisationsgesetz_0.pdf)



## **VeWe**

Es wurde eine Arbeitsgruppe mit allen Koalitionsfraktionen einberufen, welche sich wöchentlich trifft um die laufenden Schritte für die Organisation der Vertretungs-Werkstatt zu planen. Aufgrund der pandemischen Lage wäre es notwendig gewesen die Anzahl der Teilnehmer\_innen massiv zu kürzen um die gewünschten Sicherheitskonzepte in den angefragten Unterkünften zu umzusetzen. Daher wurde entschieden die VeWe zu verschieben und ein Corona Alternativ Programm anzubieten. Dieses wird online stattfinden. Die ursprünglich geplante VeWe wurde terminlich auf Frühjahr 2022 verschoben, um weiterhin ein Schulungswochenende in Präsenz für möglichst viele Studierendenvertreter\_innen gewährleisten zu können.

## **Schulungen**

Das Referat für Bildungspolitik hat zusammen mit der Juristin Mag. Karin Pfeiffer eine BV interne BiPol Schulung angeboten an der alle interessierten Ehrenamtlichen teilnehmen konnten. Besonderer Fokus lag auf den Änderungen im HSG sowie UG und Basics zum Thema Beratungen.

## **Teilnahme an Veranstaltungen**

Der interim. Referent nahm zusammen mit dem Vorsitz Team an einem Termin mit der ÖPUK teil.

Der interim. Referent nahm zusammen mit dem Vorsitz Team an der Preisverleihung der Start-Wittgenstein Feier teil.

Der interim. Referent nahm zusammen mit dem Vorsitz an der Preisverleihung des Ars Docendi für exzellente Lehre teil.

Das Referat nahm an der AQ Austria Tagung teil.

Der interim. Referent nahm an einem Intensiv Seminar der Ombudsstelle zum Thema online Prüfungen teil

Philip Berger hatte einen Termin bei der AQ Austria

## **Projekt Forum Hochschule Neu**

Das Referat ist in der Erarbeitung einer Arbeitsgruppe, die die Überarbeitung des Forum Hochschule angehen soll. Geplant sind die unter anderem auch, die Einbindung verschiedenster Stakeholder\_innen sowie Referate.

## **Beratungstätigkeit**

Der Großteil der studienrechtlichen Beratung wird von der BiPol Juristin Karin Pfeiffer durchgeführt. Studienrechtliche Anfragen hinsichtlich der Aktivität, Positionen der ÖH Bundesvertretung sowie Ersuchen um direkte Vertretungsarbeit wurden von den Sachbearbeiter\*innen oder dem interim. Referenten durchgeführt.



## **Beratung lokaler Hochschulvertretungen**

Diverse lokale Hochschulvertretungen wurden in unterschiedlichsten studienrechtlichen Belangen beraten.



# Bericht des Referats für Öffentlichkeitsarbeit für die Sitzung der Bundesvertretung am 22. Oktober 2021

Referentin (interim.): Alexandra Seybal

Berichtszeitraum: 1.7.2021-11.10.2021

Die interim. Referentin Alexandra Seybal wurde mit 1. Juli 2021 eingesetzt. Mit ihr im Team begrüßt wurden (vom Zeitraum vom 1.7.-11.10.2021)

- als Sachbearbeiter\_innen für Öffentlichkeitsarbeit: Timon Kalchmayr, Viktoria Wimmer.
- als Pressesprecher\_innen: Paul Benteler, Lea Ghedina, Tanja Steger.
- als Sachbearbeiter\_innen im Progress: Eluisa Kainz, Samuel Hafner, Isabella Hoy, Angelika Pecha.
- als Sachbearbeiter\_innen für Organisation Doris Havlik, Milena Schöberl, Yola Tragler.

Wöchentlich treffen sich die Ehrenamtlichen des Referates für Öffentlichkeitsreferat zum Jour Fixe intern, als auch mit dem Vorsitz. Auf die Vernetzung mit anderen Referaten wird großen Wert gelegt, weswegen Kommunikationskanäle direkt mit dem Referat für Öffentlichkeitsreferat geschaffen wurden.

## Erwähnenswerte Medienberichte

01.10. - Pressekonferenz mit BM Faßmann, Statistik Austria und JKU Rektor Lukas -

Durchimpfungsraten unter Studierenden - Naima Gobara

01.10. - Puls 4 - HS Start - Sara Velić

29.09. - Presse - HS Start & Öffnungen - Naima Gobara

29.09. - Presse - HS Start & Öffnungen - Naima Gobara

29.09. - Falter - Rückkehr zur Präsenzlehre - Keya Baier

29.09. - Radio FH WKW - Covid Regelungen zum Semesterstart - Sara Velić

29.09. - ZIB 2 - HS Start, 3G&1G - Keya Baier

28.09. - ZIB Report - Covid-Regelungen - Naima Gobara

21.09. - FM4 - HS Öffnungen - Sara Velić

13.09. - Science Talk - Cancel Culture - Keya Baier

28.08. - Radio Arabella - HS-Öffnungen - Sara Velić

27.08. - ZIB 1 - HS-Öffnungen - Sara Velić

26.08. - Ö1 Morgenjournal - HS-Öffnungen - Keya Baier

26.08. - ZIB Nacht - HS-Öffnungen - Naima Gobara

25.08. - Kurier - HS-Öffnungen - Sara Velić

25.08. - Cafe Puls - HS-Öffnungen - Keya Baier



## Presseaussendungen

Im Zeitraum vom 1.7.2021 bis 11.10.2021 sind folgende OTS-Presseaussendungen für die ÖH Bundesvertretung ausgesendet worden:

- 28.9. ÖH fordert Finanzierung der Covid-Regelungen durch das BMBWF
- 20.9. ÖH zu TU-OÖ: "ÖVP-Wahlkampfgeg auf Kosten der Studierenden"
- 17.9. ÖH ad uniko: "Aus der Pandemie nichts gelernt"
- 17.9. ÖH fordert Fristenvereinheitlichung für FH-Zulassungsverfahren
- 3.9. ÖH: Studierende an der FH Campus Wien brauchen rechtliche Sicherheit
- 2.9. ÖH: Times Higher Education Ranking vernachlässigt Diversität und Frauen\*-Förderung
- 18.8. ÖH fordert in offenem Brief an Regierung Solidarität mit Menschen in Afghanistan
- 10.8. ÖH: IPCC Bericht zeigt: die Klimakrise wartet nicht!
- 22.7. ÖH fordert sofortige Freilassung von Wiener Student Ahmed Samir
- 21.7. ÖH: MedAT bleibt sozial selektiv wie eh und je
- 20.7. ÖH: Menschenrechtsverletzungen in Belarus sofort stoppen
- 13.7. ÖH fordert Impfstraßen an Hochschulen für sicheres Wintersemester
- 2.7. ÖH ad Faßmann: "Unis öffnen allein reicht nicht"

## Newsletter

### Monatliche Newsletter

Der an alle Studierende ergangene Oktober Newsletter der ÖH enthielt die Themen:

- Hochschulbetrieb
- Umfrage von ÖH und AK zur Situation der Studierenden
- StudierenProbieren
- Mitarbeit am Progress
- LCOY Austria
- Teach for Austria

Der an alle Studierende ergangene September Newsletter der ÖH enthielt die Themen:

- ÖH in den Medien
- ÖH Corona Map
- Semesterstart für FH-Studierende
- Solidarität mit Menschen in Afghanistan
- IPCC Bericht
- Veranstaltungsempfehlungen

Der an alle Studierende ergangene August Newsletter enthielt die Themen:

- Das neue Vorsitzteam stellt sich vor



- Beratungskalender und ÖH-Reminder
- Free Ahmed Samir!

## Andere Newsletter

### *SMS Newsletter*

- Semesterticket in Kärnten
- Anmeldezeitraum für Lehrveranstaltungen an der JKU Linz
- Semesterticket Tirol
- Semesterticket Wien
- Semesterticket Linz
- Semesterticket Salzburg

### *Sonstige E-Mail Newsletter*

Der September Newsletter an alle PH Studierende enthielt die Themen:

- finanzielle Unterstützung für Sommerschule
- deine Ansprechpartner\_innen für pädagogische Angelegenheiten

## Statistiken

Social Media Overview seit dem 1.7.2021

### *Facebook:*

- 44 Beiträge
- 2 Veranstaltungen
- 22.361 Abonennnt\_innen

### *Instagram:*

- 43 Beiträge
- 144 Stories (auch auf Facebook)
- 4.566 Abonennnt\_innen

### *Twitter:*

- 12 Beiträge
- 5.534 Follower\_innen

### *Linkedin:*

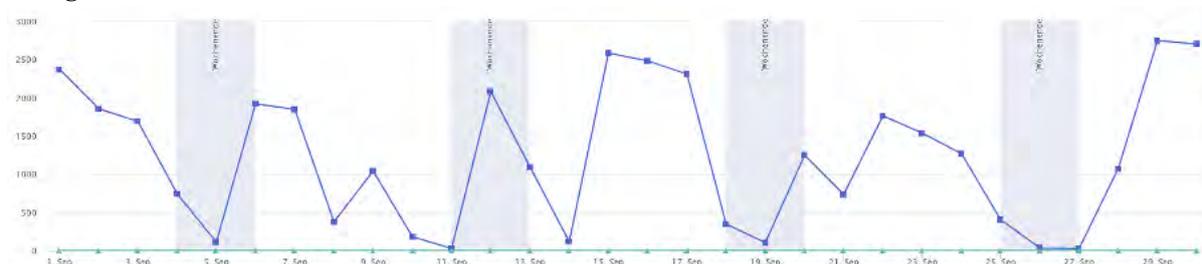
- 1 Beitrag
- 171 Follower\_innen



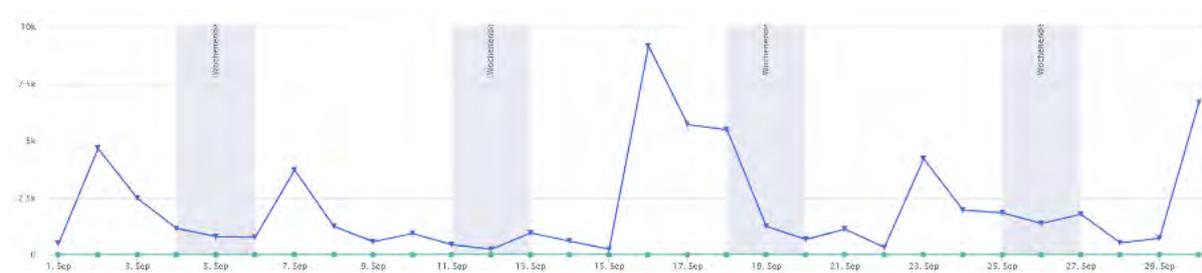
## Statistiken

## September

## Instagram



## Facebook



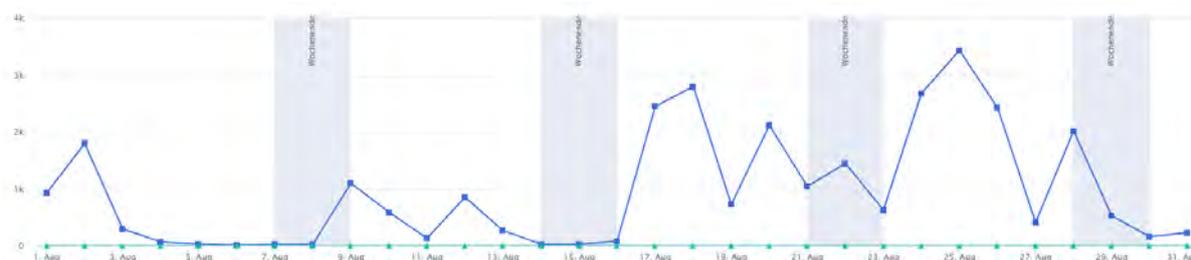
## Website Aufrufe Übersicht

Seite	Besucht	+/-	Seitenansichten
oeh.ac.at	34.558	+53%	66.851
oeh.ac.at/studienbeihilfe	4.593	+129%	5.518
Schwarzes Brett	34.766	+2%	146.990
studienplattform.at	6.337	+30%	15.015
Progress	1.988	+3%	5.205
Studieren Probieren	3.084	+62%	6.882
ÖH Wahl 21	1.399	+140%	1.772
ÖH Map	1.974	+419%	2.500



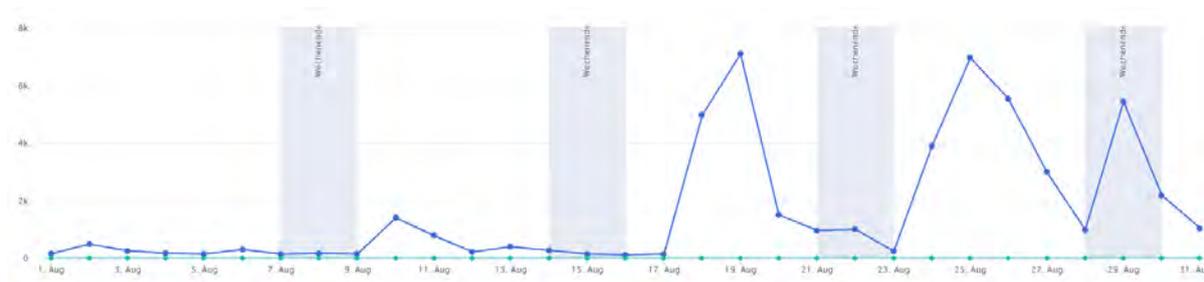
## August

### Instagram



Aufgrund eines Problems bei der Verknüpfung zwischen swat.io und Instagram im August leider keine aussagekräftigen Daten.

### Facebook

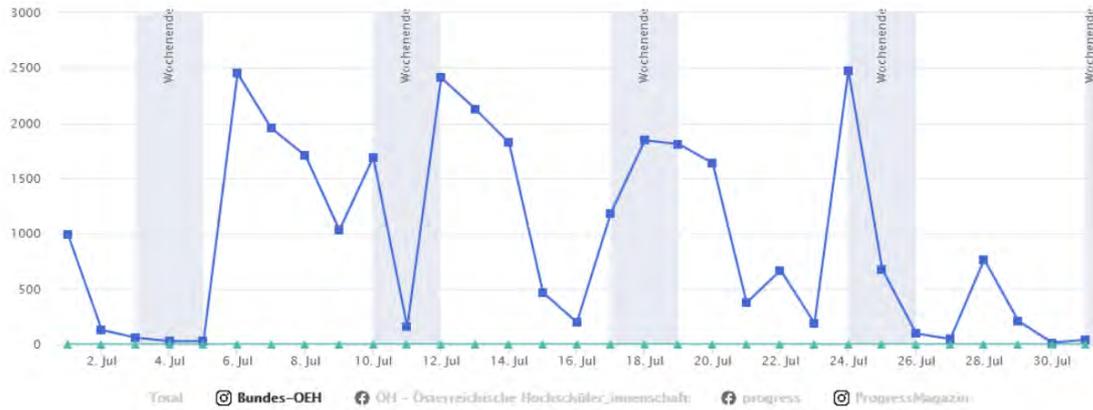


### Website Aufrufe Übersicht

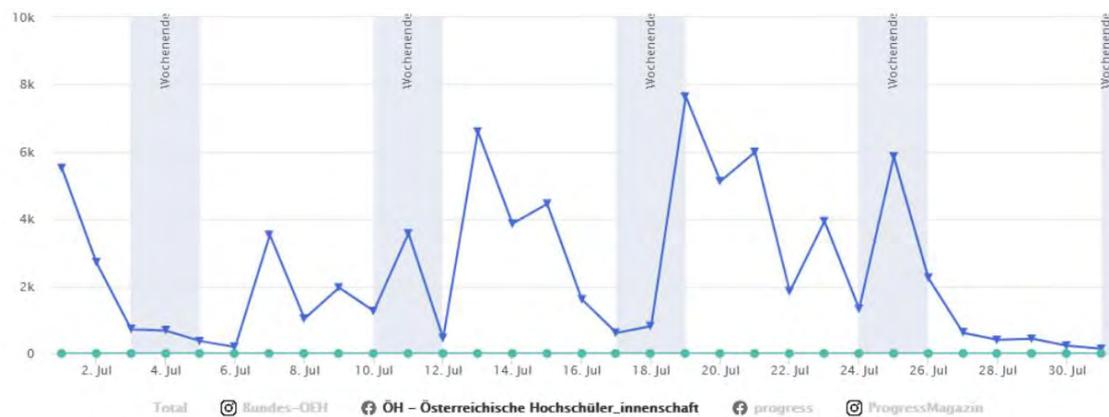
Seite	Besucht	+/-	Seitenansichten
oeh.ac.at	22.364	+20%	46.010
oeh.ac.at/studienbeihilfe	1.980	+47%	2.283
Schwarzes Brett	33.746	+15%	136.501
studienplattform.at	4.825	+8%	12.012
Progress	1.902	- 4%	5.196
Studieren Probieren	1.880	+10%	3.080
ÖH Wahl 21	578	+8%	773
ÖH Map	377	+49%	499

## Juli

### Instagram



Facebook



Website Aufrufe Übersicht

Seite	Besucht	+/-	Seitenansichten
oeh.ac.at	18.572	-13%	40.366
oeh.ac.at/studienbeihilfe	1.341	+32%	1.526
Schwarzes Brett	29.160	0%	112.904
studienplattform.at	4.469	-19%	12.567
Progress	1.994	-17%	5.344



Studieren Probieren	1.695	-29%	2.795
---------------------	-------	------	-------

## Aktuelle Projekte

### *ÖH-Kampagne & CI*

Treffen mit drei Agenturen fanden statt. Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit empfiehlt Zusammenarbeit mit 'papabogner'.

Für die Studierendenbefragung wurden drei Angebote eingeholt. Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit empfiehlt die Zusammenarbeit mit dem Umfrageinstitut IFES.

### *Progress Strategie*

Das Progress-Magazin wird von nun an nur an Erstsemestrige und Abonnent\_innen ausgesendet, ein erstes Redaktionstreffen mit Externen hat stattgefunden. Es wird eine neue Strategie erarbeitet, mit der das Progress auch online große Reichweite erzielen kann.

### *Merchandise*

Es wurden neue Stofftaschen und Kugelschreiber für die Hochschul- und Studienvertretungen nachbestellt. Daneben wurde auch ein Jahresplaner produziert.

## Überblick über erwähnenswerte Tätigkeiten

### **Juli**

- Einarbeitungsphase und Treffen mit ehem. Verantwortlichen
- Vernetzung mit Free Ahmed Samir

### **August**

- ÖH BV Strategieklausur
- Forum Alpbach
- Begleitung bei Medienterminen

### **September**

- Austausch mit ACSL
- Vernetzungstreffen in Krems mit den Angestellten der ÖH DUK
- Treffen mit Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit der Studien- und Hochschulvertretungen Österreichweit



- Treffen mit drei Agenturen für die ÖH Kampagne und CI
- IDEALE Konferenz



## **Bericht des Referats für Internationale Angelegenheiten für die Sitzung der Bundesvertretung am 22.10.2021**

**Interimistische Referentin:** Julia Alexandra Marz

**Sachbearbeiter\*innen:** Daniela Hackl & Johannes Schützenhofer

### **Beratungen**

Im Referat kommen regelmäßig Anfragen zu Beratungen bezüglich Auslandsaufenthalten, Versicherungen, usw. an. Diese wurden zum Großteil per E-Mail bearbeitet, wurden aber auch telefonisch beantwortet.

### **ESU**

Anfang Juli war das Referat für Internationale Angelegenheiten anwesend bei einer handover session des Executive Committees', es wurde sich mit unserem Cluster innerhalb der ESU vernetzt, und von 13. – 15. September fand die 42nd European Students' Convention digital statt. Die Convention wurde vom fzs ausgerichtet.

Programm der Convention:

Sessions Tag 1: "ESU for Beginners", "ESC42 Opening Ceremony", "Panel: Conference on the Future of Europe"

Sessions Tag 2: "Consultation Sessions: Strategic Priorities 2022-2024", "Consultation Sessions: Policy Paper on the Quality of Higher Education", "Consultation Sessions: Policy Paper on Introduction of ESU's policy", "Finance Session", "Parallel session: Women's session", "Parallel session: Allyship", "Parallel session: STUPS Student participation index / Project Session", "Parallel session: Mental Health", "Intercultural Night!"

Sessions Tag 3: "Consultation Sessions: Membership Strategy", "Consultation Sessions: Statement on discrimination of neurodiverse students", "Parallel session: Digitalisation", "LGBQI+ Session", "Close"

Die Sessions fanden teilweise parallel statt und einige waren öffentlich zugänglich.

Außerdem war das Referat für Internationale Angelegenheiten anwesend bei einem EU-Projekt namens „STUPS“ (<http://stupsproject.eu/>). Dieses fand von 26. September bis 1. Oktober in Styer statt und dreht sich um das Thema "student participation without



borders". Die Workshops haben die Notwendigkeit von student participation hervorgehoben.

Das Board Meeting wird von 22. bis 26. November stattfinden und wird von der Students' Union aus Rumänien ausgerichtet. Zum jetzigen Zeitpunkt wird das BM höchstwahrscheinlich im hybrid-Modus abgehalten. Es wird sich gerade auf dieses Meeting vorbereitet.

## Projekte

Das Referat für Internationale Angelegenheiten macht bei einem global research project "Student Impact on Higher Education Globally" (SIHEG) mit. Im Zuge dieses SIHEG-Projekts wurde die „NAT-SIHEG“-Umfrage ausgefüllt ("This survey focuses on characteristics of student politics on the national level, and - in the federal systems - also on state or province level."). Außerdem wurde von Seiten des Referats das Interesse am Schreiben von einem Kapitel in Rahmen dieses SIHEG-Projekts zu „student organizing, representation and student politics“ in Österreich ausgedrückt. Hierfür wurde bereits ein kurzer Text über die Autor\*innen (Julia Alexandra Marz, Daniela Hackl und Johannes Schützenhofer) abgegeben und eine „draft introduction“ geschrieben. Zusätzlich war das Referat für Internationale Angelegenheiten bei 2 Workshops, die beim weiteren Bearbeiten dieses Projekts geholfen haben, anwesend. Die nächsten Schritte im Zuge dieses Projekts sind ausführliche Literaturrecherchen, das Verbreiten einer eigenen Umfrage, und das Führen von Interviews, mit für unser Thema relevanten Personen. (Für weitere Informationen zu diesem Projekt: <https://projects.iq.harvard.edu/siheg/overview>)

Weiters ist, zusammen mit dem Referat für Umwelt- und Klimapolitik, ein Beitrag zur „Zukunftskonferenz“ (<https://www.eu-zukunftskonferenz.at/>) geplant.

Außerdem hat sich das Referat für Internationale Angelegenheiten mit der OeAD getroffen, um über die Weiterführung eines gemeinsamen Projekts zu sprechen. Hintergrund: Die ÖH hat zusammen mit der OeAD eine Umfrage zum Thema Mobilitätswillen Studierender post-COVID konzipiert und über die International Offices und weitere Kanäle wie ÖH-Newsletter und Facebook verbreitet. Insgesamt haben über 700 Studierende teilgenommen.

## Allfälliges

Es fand ein Meeting mit dem\*der Organisator\*in der Initiative „Free Ahmed“ statt; das Referat für Internationale Angelegenheiten hat ein Solidaritäts-Video, das über die Belarusian Students' Association organisiert wird gefilmt und hat an der Strategieklausur der ÖH teilgenommen. Außerdem wurden mehrere Anfragen von der Opposition beantwortet.



Dienstag, 12. Oktober 2021

## **Bericht des Referats für ausländische Studierende für die Sitzung der Bundesvertretung am 22. Oktober 2021**

Referentin: Hennessey Chiemezie

### **Beratung**

Im Referat für ausländische Studierende finden die Beratungen überwiegend online, also per E-Mail und Skype, und telefonisch statt. Persönliche Beratung gibt es in besonderen Ausnahmefällen, und ist mit hohen Sicherheitsauflagen verknüpft, um eine sichere und angenehme Beratung zu gewährleisten.

Aktuell sind Fragen zur Verfahrensdauer sehr häufig und haben die Studierenden wegen der langen Bearbeitungszeiten Probleme mit der Verlängerung der Beschäftigungsbewilligungen, sind in der Reisefreiheit eingeschränkt (die sogenannte Notvignette gibt es einmalig für drei Monate) und müssen dieselben Dokumente mehrfach vorlegen. Die Zulassungsverfahren zu den kapazitätsbeschränkten Studienrichtungen führen zu hohem Zeitdruck, für die tatsächliche Zulassung Dokumente aus den Herkunftsländern diplomatisch beglaubigen zu müssen, die Universitäten prüfen die eingereichten Dokumente erst nach Vorliegen der Ergebnisse aus den Auswahlverfahren. Bezüglich des Arbeitsmarktzugangs treten administrative Schwierigkeiten beim AMS auf, aktuelle Diskussionen drehen sich um den Status von Studienabsolvent\_innen, die die einmalige Verlängerung zur Jobsuche beantragt bzw. erhalten haben: Obwohl das AuslBG nur den Aufenthaltstitel fordert, fragt das AMS oft nach einer Inskriptionsbestätigung, die naturgemäß nicht mehr vorliegt.

In diesem Semester bieten wir Beratung in folgende Sprachen an: Deutsch, Englisch, Russisch, Turkmenisch, Persisch, Arabisch, Türkisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Farsi und Kurdisch.

Nun wird auch darüber entschieden bzw. diskutiert Italienisch als eine weitere Beratungssprache anzubieten.

Die Beratungen findet zu bestimmten Uhrzeit statt, diese findet ihr unter <https://www.oeh.ac.at/ar>. Zusätzlich bietet das Referat für ausländische Studierende am Montag, Dienstag und Donnerstag auch juristische Beratung an.

### **Broschüren**

Obwohl bereits übersetzte Broschüren in verschiedenen Fremdsprachen sowie Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Englisch, etc. bereits vorhanden sind, gibt es bereits gewisse Maßnahmen, diese für Interessierte Niederschwelliger und Zugänglicher zu bereiten.



## Vorträge und Veranstaltungen

Durch die Corona Sicherheitsmaßnahmen finden derzeit weniger Veranstaltungen statt als vor der Pandemie. Dennoch, ist die Vernetzung mit anderen Hochschulen sehr bedeutend. Wie zum Beispiel unsere momentane Vernetzung mit der MedUni und ihrem Projekt „#20hours“. Für die Zukunft stehen weitere Vernetzungen mit verschiedenen Hochschulreferaten sehr im Vordergrund.

**Bericht des Referats für feministische Politik für die Sitzung der Bundesvertretung am  
22.10.2021**

**interim. Referentin: Rebecca Sternberg  
Sachbearbeitung: Rachel Fichtner**

Das Referat für feministische Politik wurde am 02.08.2021 von Rebecca Sternberg interim. übernommen.

Die interim. Referentin hat eine Einschulung vom Vorsitzteam erhalten, bei welcher die Strukturen und organisatorischen Abläufe, sowie der Koalitionsvertrag und offene Beschlüsse kommuniziert wurden. Auch gab es ein Übergabetreffen zwischen ehem. Referentin und interim. Referentin. Weiters hat das Referat für feministische Politik an einer EDV-Schulung, einer Haftungsschulung für Referent\_innen, einer Schulung zur Sensibilisierung von Antiziganismus und einer zur Sensibilisierung von Klassismus teilgenommen.

Das Queer-Referat und das Referat für feministische Politik haben sich auf eine Fortführung der engen Zusammenarbeit geeinigt und sich seit der Einsetzung mehrmals getroffen um politische Positionierungen, Strategien und Projekte zu besprechen.

### **Alltagsgeschäft**

Das Referat für feministische Politik geht gewissenhaft dem Alltagsgeschäft nach, zu diesem gehören das regelmäßige Beantworten von E-Mails, das Beantworten von Anfragen, das Abhalten von Journdiensten, sowie der intensive und regelmäßige Austausch mit Ehrenamtlichen der Bundesvertretung.

Weiters steht das Referat für feministische Politik allen Studierenden, der Bundesvertretung, den Hochschulvertretungen, sowie den Studienvertretungen bei Fragen zu Verfügung.

### **queer\_feministische Bibliothek**

Der Bestand der queer feministischen Bibliothek wurde gesichtet und der Verleih betreut. Zur Zeit arbeitet das Referat für feministische Politik mit dem Queer-Referat an einem nachhaltigeren und niederschweligen Verleihsystems.

Die Erweiterung der Bibliothek um den Bestand der Literatur des Referats für Barrierefreiheit und des Referats für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik ist in Planung, sowie die Umgestaltung der Bibliothek um einen barrierefreien Zugang zu gewährleisten.

### **fem-queer-Fördertopf**

Das Referat für feministische Politik hat an dem Gremium zur Förderung (queer-)feministische Forschung teilgenommen.

## **Klausuren**

Gemeinsam mit dem Referat für Barrierefreiheit, Queer-Referat und Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik hat das Referat für feministische Politik eine Klausur organisiert. Die Referate planen eine enge Zusammenarbeit und regelmäßige Vernetzungstreffen um eine intersektionale Perspektive zu gewährleisten.

Das Referat für feministische Politik hat an der Strategieklausur der Bundesvertretung teilgenommen und für diese gemeinsam mit dem Queer-Referat ein Konzept für das Awareness Team erarbeitet. Die interim. Referentin war auch Teil des Awareness Teams.

Zur Zeit plant das Referat für feministische Politik eine Weiterbildungs- und Vernetzungswoche für studentische Mitglieder der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen, welches von 03.12.-05.12.2021 statt finden wird. Diese Schulung soll einerseits der hochschulübergreifenden Vernetzung und Austausch dienen, andererseits aber auch die in das Gremium entsandten Personen mit wichtigen Werkzeugen und Kenntnissen ihrer Rechte ausstatten.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit steht in engem Kontakt mit dem Referat für feministische Politik und es wurden niederschwellige Kommunikationskanäle eingerichtet.

Aufgrund der letzten zwei Femizide hat das Referat für feministische Politik ein Statement verfasst und Anlaufstellen für Betroffene recherchiert. Diese wurden anschließend von dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht.

## **Vewe**

Das Referat für feministische Politik hat gemeinsam mit dem Referat für Barrierefreiheit, dem Queer-Referat und dem Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik ein Konzept für ein Awareness Team erarbeitet und dieses dem Referat für Bildungspolitik übermittelt. Gemeinsam mit dem interim. Referenten für Bildungspolitik wurde das vorgelegte Konzept besprochen und von dem Referat für feministische Politik Trainer\_innen und Awareness Kollektive recherchiert.

## **Genderstatistik**

Die zur Zeit eingesetzte Genderstatistik wurde von dem Referat für Barrierefreiheit, dem Referat für für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik, dem Queer-Referat und dem Referat für feministische Politik diskutiert und überarbeitet. Im Zuge einer Klausur der vier Referate wurde eine erster Vorschlag erarbeitet und dem Vorsitzteam vorgelegt.

## **Spaziergang Petra Unger**

Das Referat für feministische Politik hat Petra Unger, Begründerin der Wiener Frauen\*Spaziergänge, für einen Spaziergang zum Themenkomplex Bildung und feministische Kämpfe/Errungenschaften angefragt. Dieser wird voraussichtlich im Frühjahr statt finden.

# **Bericht des Referats für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik für die Sitzung der Bundesvertretung am 22. Oktober 2021**

Referent\_in: Sam Rein

Sachbearbeiter\_innen: Hannah Lea Weingartner, Barbara Gaupmann

## **Übernahme des Referats**

Das Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik wurde mit 1. Juli 2021 von Sam Rein übernommen. Für die Übergabe des Referats wurde mit der ehemaligen Referentin ein Termin beschlossen, an dem die wichtigsten Punkte angesprochen und durchgegangen wurden.

Zudem hat das Referat an der EDV-Einschulung, sowie der Haftungsschulung teilgenommen.

## **Alltägliches**

Das Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik achtet stets darauf, Mails und Anfragen zu beantworten, sowie physisch in Form eines Journdiensts auf der Bundesvertretung verfügbar zu sein. Des Weiteren gibt es regelmäßigen Kontakt zu anderen Ehrenamtlichen auf der Bundesvertretung.

## **Projekte**

Derzeit wird auf Hochtouren an den im Koalitionsvertrag verankerten Antifa-Seminaren gearbeitet. Zudem soll für das Wintersemester 2021/22 eine Workshopreihe zum Thema Demonstrationsrecht geben. Diese werden parallel zu den Antifa-Seminaren geplant.

Für die weiteren Projekte wurde ein Zeitplan erstellt, um die rechtzeitige Planung und Umsetzung zu gewährleisten.

Für eine mögliche Projektzusammenarbeit gab es außerdem mehrere Treffen mit dem Referat für Barrierefreiheit, dem Referat für Feministische Politik und dem Queer-Referat. Bei diesen Treffen wurde besonders über intersektionelle Projekte und Ideen gesprochen, die in der Funktionsperiode 2021/23 umgesetzt werden sollen.

## **Klausuren**

Das Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik hat insgesamt an drei Klausuren teilgenommen.

- Das Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik war auf der Strategieklausur der Bundesvertretung und hat mit dem Referat für Feministische Politik und dem Queer-Referat bereits erste Gespräche für eine engere Zusammenarbeit geführt.
- Das Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik hat außerdem in einer Referatsinternen Klausur die Weichen für das Wintersemester 2021/22 und Sommersemester 2022 gestellt. Zudem wurde in der Referatsinternen Klausur die

Arbeitsweise innerhalb des Referats für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik besprochen.

- Zu guter Letzt hat das Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik eine gemeinsame Klausur mit dem Referat für Barrierefreiheit, dem Referat für Feministische Politik und dem Queer-Referat abgehalten, um gemeinsame Projekte zu planen.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit gibt es regen Austausch, wodurch bereits für mehrere tagesaktuelle Themen Postings und Insta-Stories erstellt wurden. Zudem wurde an einem offenen Brief an die Bundesregierung gearbeitet, um den sofortigen Abschiebestopp nach Afghanistan zu fordern.



## **Bericht des Referats für Pädagogische Angelegenheiten Für die Sitzung der Bundesvertretung am 22.10.2021**

**Referent (interimistisch):**  
Simon Johannes Erik Eloy

Der folgende Bericht fasst die Tätigkeiten des Referats für Pädagogische Angelegenheiten seit der Einsetzung als interimistische Referent am 01.07.2021 bis zum 07.10.2021 in Kürze und auf das wesentliche beschränkt zusammen.

### **Organisatorisches und Arbeitsaufteilung:**

Aufgrund der Neubesetzung des Referates sowie des Auslandsaufenthaltes des interimistischen Referenten wurden zu Beginn der Einsetzung interne Strukturen und Arbeitsaufteilungen festgelegt.

#### Interim. PÄDREF - Referent, Simon Eloy:

Leitung des Referates, Kommunikation mit Stakeholdern, Koordination und Zusammenarbeit des Referates mit anderen Referaten innerhalb der BV, Koordination mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Beantwortung von Anfragen an das Referat, Bearbeitung von Studierendenanfragen, Aufbau eines Fördertopfes für die Rückerstattung von Materialkosten (Sommerschule2021) sowie dessen Abwicklung, Austausch mit der PH St. Gallen zur PBN/Berufseinsteiger\*innen Evaluierung, Organisation von Dienstrechtsschulungen.

#### Sachbearbeiterin Nadine Linschinger:

Unterstützung des interim. Referenten in allen Belangen, je nach tagesaktueller Anforderung: Koordination mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Beantwortung von Anfragen an das Referat, Bearbeitung von Studierendenanfragen, Aufbau eines Fördertopfes für die Rückerstattung von Materialkosten (Sommerschule2021) sowie dessen Abwicklung, Organisation eines Informationsangebotes für die 1. PH-Voko Sitzung am 11.10.2021.

### **Interne Vernetzungen:**

Die interne Vernetzung mit anderen Referaten und den Mitarbeiter\*innen der ÖH Bundesvertretung ist dem Referat für Pädagogische Angelegenheiten sehr wichtig und funktioniert gut.

In wiederkehrenden Abständen von 2 Wochen hat das Referat für Pädagogische Angelegenheiten Jour Fixes mit 2. Stv Vorsitzenden der ÖH Bundesvertretung. Aktuelle Projekte, deren Umsetzung sowie Arbeitsweise und Ergebnisse werden besprochen und reflektiert. Darüber hinaus werden Tagesaktuelle Themen aus der Lehramtswelt besprochen.

Darüber hinaus nimmt das Referat für Pädagogische Angelegenheiten an den Jour-Fixes zur Bildungspolitik teil. Diese Jour Fix finden alle 2 Wochen statt und haben aktuelle Bildungspolitische Themen zum Inhalt.



## **Externe Vernetzungen:**

Zu Beginn der Einsetzung des interimistischen Referenten wurden die Verteilerlisten der Lehramtsgruppe Sekundarstufe sowie die PH-Voko Liste aktualisiert. Im Zuge dessen hat sich der interimistische Referent für Pädagogische Angelegenheiten per E-Mail vorgestellt. Zusätzlich wird vom Referat für Pädagogische Angelegenheiten die bestehende PH-Voko WhatsApp-Gruppe weitergeführt. Darüber hinaus hat der interimistische Referent, Fraktion der Opposition angeschrieben, um einen überfraktionellen Austausch zu Lehramtsthemen zu starten.

## **Vernetzung mit Stakeholdern:**

Der interimistische Referent für Pädagogische Angelegenheiten hat sich zu Beginn seiner Einsetzung mit verschiedenen Stakeholdern Kontakt aufgenommen. So wurde eine Vorstellung der eigenen Person per Email geschickt und um Termine für eine persönliche Vorstellung gebeten.

### BMBWF – Frau Barbara Huemer:

Am 14.7.2021 gab es zwischen Frau Huemer und dem Referat für Pädagogische Angelegenheiten ein erstes Kennen lernen. Aufgrund eines familiären Vorfalls wurde der interimistische Referent durch das Referat für Fachhochschul- Angelegenheiten und dem Referat für Wirtschaftliche Angelegenheiten vertreten. Im Gespräch wurde die Finanzierung des Sommerschule-Fördertopfes 2021 besprochen.

### RÖPH – Rektorinnen- und Rektoren Konferenz der österreichischen Pädagogischen Hochschulen:

Am 3.8.2021 gab es einen Antrittsbesuch bei der Rektorinnen- und Rektorenkonferenz der österreichischen Pädagogischen Hochschulen (kurz: RÖPH) an der Pädagogischen Hochschule Wien, gemeinsam mit dem Vorsitzteam der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft. Im Zuge der Vorstellung konnte der interimistische Referent seine Projekte und Ideen präsentieren. So wurde unter anderem die Punkte “Klimaneutrale Hochschulen” und “Antidiskriminierungsstelle” des Koalitionsvertrages vorgestellt. Darüber hinaus wurden die Themen Masterausbildung, Induktionsphase und die Sommerschule 2021 angesprochen. Die Ideen und Vorstellung des interimistischen Referenten wurden von den Vertreter\_innen der “RÖPH” geteilt.

### PH ST. Gallen

Zwischen dem Referat für Pädagogische Angelegenheiten und der PH ST. Gallen gab es seit der Einsetzung des Interimistischen Referenten zwei digitale Treffen über Zoom. Die Vernetzungstreffen fanden am 31.8.2021 und 27.9.2021 statt. Der zentrale Inhalt der Konversationen war die Evaluierung der Berufseinstiegsstellen. So wurden die Eckpunkte, Durchführung und die weitere Zusammenarbeit besprochen.



## Projekte

### Sommerschule-Fördertopf 2021:

In den letzten Monaten hat vor Allem der Aufbau des Fördertopfes sowie dessen Abwicklung viel Zeit beansprucht. In Zusammenarbeit mit der Buchhaltung, dem Datenschutzbeauftragten und dem Juristen der ÖH-Bundesvertretung hat das Referat für Pädagogische Angelegenheiten den Fördertopf aufgebaut. Gleichzeitig war das Referat für Pädagogische Angelegenheiten, bezüglich der internen Richtlinien, im ständigen Austausch mit Frau Barbara Huemer aus dem BMVWF. Gemeinsam mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit wurde ein Newsletter zur Bewerbung der Fördertopfes erstellt und an die Lehramtsstudierenden ausgeschickt. Darüber hinaus wurde über die Social Media Kanäle der ÖH Bundesvertretung auf den Fördertopf aufmerksam gemacht.

### Dienstrechtsschulung in Kooperation mit der GÖD:

Im Gespräch mit der GÖD wurde über die Möglichkeit eines Schulungsangebotes für Lehramtsstudierende gesprochen. Konkret sollen 3 Dienstrechtsschulungen angeboten werden: Jeweils eine für Primarstufe, Sekundar Allgemeinbildung und Sekundar Berufsbildung. Hierzu stellt die die GÖD die Referenten\*innen. Zur Schulung: Dienstrecht mit Fokus auf Dienstvertrag und Sondervertrag. Die Schulung soll aus 2 Teilen bestehen: 1. Teil Vortrag des\*der Referenten\*in. 2. Teil wird eine Q&A Runde. . Im Herbst werden in weiteren Gesprächen mit der GÖD die Eckpunkte für die Dienstrechtsschulungen besprochen. Es wird angedacht, die Schulungen im neuen Jahr zu veranstalten

### Pädagog\*innenbildung NEU – Berufseinsteiger\*innen Evaluierung:

Die PH St. Gallen ist für die Evaluierungen zur Pädagog\*innenbildung NEU (kurz:PBN) verantwortlich und stand schon vor Tätigkeit Simon Eloys als interimistischer Referent mit dem Referat für Pädagogische Angelegenheiten in Kontakt. Die Zusammenarbeit wird „1 zu 1“ weitergeführt. Momentan wird die Berufseinsteiger\*innen Evaluierung erarbeitet. Im Zuge dessen tauschen sich die dafür verantwortlichen Personen der PH St. Gallen mit dem interimistischen Referenten aus. So wurde vereinbart, dass das Referat für Pädagogische Angelegenheiten, die für das Referat relevanten Themen für die Evaluierung vorschlagen kann. Diesbezüglich hat der interimistische Referent ein überfraktionelles Treffen mit Lehramtsvertreter\*innen. In einem ersten produktiven Gespräch hat man sich über die Induktionsphase, Masterausbildung und den Berufseinstieg unterhalten. Die aus dem Gespräch resultierenden Ergebnisse wurden vom interimistischen Referenten am 27.9.2021 den Vertreterinnen der PH St. Gallen präsentiert.











## **Bericht des Referats für Fachhochschul-Angelegenheiten Für die Sitzung der Bundesvertretung am 22.10.2021**

**Referentin (interimistisch):  
Raluca-Mihaela Ludescher**

Der folgende Bericht fasst die Tätigkeiten des Referats für Fachschul-Angelegenheiten (FH Referat) seit der Einsetzung als interimistische Referentin am 01.07.2021 bis zum 07.10.2021 in Kürze und auf das wesentliche beschränkt zusammen.

### **Organisatorisches Struktur des Referats**

Durch die neue Besetzung des Referates für Fachhochschulangelegenheiten ist eine referatsinterne Strategieklausur geplant, die zur Erstellung einer gemeinsamen Struktur und Arbeitsorganisation dient. Diese befindet sich zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch in Planung.

### **Aktuell ist die Arbeitsaufteilung wie folgt:**

#### Interim. FH Referentin, Raluca-Mihaela Ludescher:

Leitung des Referats, Kommunikation mit Stakeholdern, Koordination & Zusammenarbeit innerhalb der BV, Bearbeitung von Anfragen von Studierenden, Leitung der AGRU Praktikums Gütesiegel, Vorbereitung Stakeholder-Termine, Betreuung der Kommunikationsplattform (seitens des Referats), Organisation der VoKo & der Kommunikationsplattform, Koordination mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung und Bearbeitung der Anliegen von HVen & deren Referaten, Organisation von Schulungen

#### Sachbearbeiter\*innen, Christoph Heinrich und Leokadia Grolmus:

Unterstützung der interim. Referentin in allen Belangen, je nach tagesaktueller Anforderung.



## **Kommunikation**

### **Kommunikationsplattform**

Die Wissens- und Kommunikationsplattform [forum.oeh.ac.at](http://forum.oeh.ac.at) wurde übergeben und das neue Team eingeschult. Die Plattform wurde bei der 2. Ordentlichen Sitzung der FH-Voko, am 30. August, 2021, vorgestellt und beworben. Aufgrund von personellen Änderungen wurde in der FH-VOKO beschlossen die Plattform für die technische Wartung an die EDV-Abteilung der Bundesvertretung der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft zu übergeben.

### **FH-VOKO Verteiler**

Der Emailverteiler der FH-VOKO wurde mit Hilfe des Sekretariats der Bundesvertretung der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft aktualisiert. Es wird gerade auch an einem „NewsLetter Konzept“ für die FH-VOKO gearbeitet, der erste Newsletter wurde im Vorfeld zur FH-VOKO Sitzung im August gesendet. Es sollen mindestens zwei Newsletter pro Semester erstellt und ausgesendet werden. Das Ziel dieser Newsletter ist es die FH-VOKO über aktuelle Themen und Sachverhalte zu informieren.

In Planung sind ebenso kurze knappe Umfragen bezüglich benötigter Schulungen der FHVen. Diese werden voraussichtlich Ende Oktober fertiggestellt und über den Verteiler verschickt.

### **Interne Vernetzung**

Die interne Vernetzung innerhalb der Bundesvertretung der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft läuft sehr gut. Die Anliegen des Fachhochschulsektor treffen immer auf Gehör. Eine enge Zusammenarbeit seitens des Referates besteht vor allem mit der Juristin Karin Pfeiffer des Bildungspolitischen Referates, bezüglich Studentischer Beratung.

### **Jour-fix zur Bildungspolitik**

Alle 2 Wochen werden aktuelle Themen und aktuelle bildungspolitische Geschehnisse mit dem Referat für Bildungspolitik, dem Referat für Pädagogische Hochschulangelegenheiten und dem Vorsitz besprochen und gemeinsam nach Schnittstellen evaluiert, bzw. aktuelle Themen und Belangen ausgetauscht.

### **Referat für Öffentlichkeitsarbeit**

Mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit finden regelmäßig Treffen statt, in diesem Rahmen wurden bis dato zwei Presseaussendungen verfasst und veröffentlicht. Behandelte Themen bis jetzt waren:

- Studienplatzfinanzierung und Studienbeginn
- Aufnahme-fristen der Fachhochschulen (bedingt durch die Studienplatzfinanzierung) und deren Auswirkungen auf Studierenden.

### **Referat für Pädagogische Angelegenheiten**

Das FH Referat hat das Referat für Pädagogische Angelegenheiten bei dem Termin mit Frau Barbara Huemer aus dem BMBWF am 14. Juli, 2021 vertreten. Bei diesem Termin wurde die Finanzierung der Sommerschulen besprochen. Hierbei stand das FH Referat solidarisch den Studierenden der Pädagogik zu Seite. Ein Umfassender Bericht wurde nach diesem Treffen dem Referat für Pädagogischen Angelegenheiten übergeben.



## Vertretung Werkstatt Arbeitsgruppe

Hier steht das Referat für Fachhochschulangelegenheiten im Dialog beratend für die Planung zur Seite, da Vertretungsarbeit an Fachhochschulen sich von Vertretungsarbeit im öffentlichen Rechtsrahmen der Universitäten massiv unterscheidet ist es hier ein großes Anliegen, Schulungen für den Fachhochschulsektor anzubieten um Vertreter\_innen zu unterstützen.

Der Fokus hierbei stellt sich besonders auf die differenzierte Bildungspolitische Beratungs- und Vertretungsarbeit.

## Stakeholder Relationship

### Antrittsbesuche

Das FH Referat wurde vom Vorsitzteam zu Folgenden Antrittsbesuchen eingeladen:

#### 09. Juli 2021 um 16:00 bis ca. 17:00 - Antrittstermin GPA-DJP:

Hier fand ein gemütliches Kennenlernen mit dem Jugendsekretär der GPA-DJP statt. Es wurden das Anliegen der Anhebung der Qualifikation, welche aus der abgeschlossenen Lehre entsteht, und die Forderung dadurch zu einem facheinschlägigen Bachelorstudium automatisch zugelassen zu werden gebracht. Ebenfalls wurde über aktuelle Angebote von Studienberechtigungsprüfungen gesprochen. Das Praktikumsgütesiegel und dessen Fortsetzung wurden in diesem Termin ebenfalls beschlossen.

#### 15. Juli 2021 um 10:00 bis ca. 11:00 - Antrittstermin FHK:

Hier fand ebenfalls ein gemütliches Kennenlernen mit der Geschäftsführung der Fachhochschulkonferenz statt. Themen, welche während des Gespräches angeschnitten wurden, waren unzureichende Studienplatzfinanzierung, Doktoratsstudien an Fachhochschulen, angewandte Forschung und ihre essentielle Rolle für den Österreichischen Hochschulsektor und die Gesellschaft, Pflichtpraktika und deren Entfall in den letzten Semestern, Gesundheitsberufe und Pflichtpraktika. Bei diesem Termin wurde das FH Referat eingeladen einen Jour Fix mit dem FHK zu pflegen.

#### 31. August 2021 um 15:30 -16:30 - Bundesministerium für Landesverteidigung:

Da in der österreichischen Hochschullandschaft die militärische Ausbildung des Offizierstandes und die Ausbildung der militärischen Führung im Raum des Fachhochschulwesens angesiedelt sind, war es hier ein großes Anliegen auch diese Studierende zu vertreten. Studierende der Militärwissenschaften, sind nicht nur Mitglieder der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft, sondern ebenfalls Bedienstete des Bundesministeriums für Landesverteidigung.

Die Vernetzung der Hochschulvertretung der Landesverteidigungsakademie mit Bundesministerin Tanner stand bei diesem Termin deshalb im Vordergrund. Themen, welche bei diesem Termin angeschnitten wurden, waren militärische Hochschulbildung, neugeplante Studiengänge, Berufsbild und Zukunft am militärischen Bildungsmarkt, und Einberufungstermine bzw. deren Koordination.



## Externe Jour Fix

### 16. September 2021 um 15:00 bis ca. 15:30 – Erster Jour Fix mit der FHK:

Der erste Jour Fix mit der FHK wurde in den Räumlichkeiten der Bundesvertretung der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft abgehalten.

Besprochene Themen hierbei waren die Mitbelegung im Hochschulsektor, Studienplatzfinanzierung und Absicherung von Studienplätzen, die Presseaussendung bezüglich der Studienplatzfinanzierung an der FH Campus Wien, Doktoratsstudiengänge an Fachhochschulen, Angewandte Forschung im Fachhochschulsektor und Akkreditierungen.

Das Ziel der JF ist eine gemeinsame Vernetzung und langfristige Zusammenarbeit im Sinne der Fachhochschulstudierenden.

## Schulungen

### **Fachhochschulhochschulvertretungen**

Geplant sind eine BiPol Schulung und eine WiRef Schulung für Fachhochschulvertreter\_innen. Eine Terminabstimmung für diese wird mit der FH-VOKO über den Verteiler stattfinden. Die Terminfindung und die Information hierzu wird im Oktober über den Verteiler der FH-VOKO versendet werden.

Des Weiteren wird es eine Umfrage bezüglich des Bedarfs von Schulungen der einzelnen Hochschulvertretungen geben – da hier die Bedürfnisse der Vertreter\_innen bei der Konzeptionierung von Schulungsangeboten im Vordergrund stehen soll.

## Projekte

Die aktuellen Projekte wurden aus der vorherigen Periode übernommen:

### **Prüfungen der Prüfungsordnung**

Das FH Referat plant die Beauftragung einer Rechtskanzlei zur Überprüfung der Rechtskonformität der derzeit vorliegenden Prüfungsordnung, da sich auf Grund der FHG Novelle einige Veränderungen ergeben haben, welche integriert werden müssen. Die turbulenten Zeiten der vergangenen Semester bieten eine große Chance für Fehleranfälligkeiten. Daher hat sich das FH Referat zur Aufgabe gemacht, den Studierenden auch in diesen schwierigen Zeiten die Einhaltung der Rechtsnormen zu gewähren und lässt genau diese nun durch ein professionelles Gutachten überprüfen.

Es ist ebenfalls geplant hierzu eine Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen. Die Einladung befindet sich gerade in Bearbeitung, diese soll über den FH-VOKO Verteiler gesendet werden.

### **Praktikumsgütesiegel**

Das Projekt „Praktikums-Gütesiegel“ wird weiterhin gemeinsam mit der Gewerkschaft „GPA-DJP“ erarbeitet. Ziel des Projekts ist es, die einzuhaltenden Mindeststandards für Pflichtpraktika zu überprüfen. Hierzu wurde die Praktikumsgütesiegel Arbeitsgruppe aktiviert. Diese besteht aktuell aus „GPA-DJP“, der „AK-Salzburg“ und der Bundesvertretung der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft. Zusätzlich wird versucht mit den relevanten Stakeholdergruppen Kontakt aufzunehmen, um gemeinsam an dem Projekt zu arbeiten. Diese sind: Arbeiterkammer, Wirtschaftskammer, Sozialversicherung, Industriellen Vereinigung.



Das Projekt soll über die gesamte Periode weitergeführt und betreut werden, um eine realistische Möglichkeit zu schaffen, die Probleme bei Praktika zu vermindern.

Im Rahmen der Arbeitsgruppe gab es bis dato zwei digitale Treffen:

### **Vernetzungstreffen & Start der Arbeitsgruppe:**

Ort: digital über Zoom am 13.08.2021 von 14:30-16:20

Agenda des Treffens wie folgt:

Ziele in Buzzwords: Projektübersicht, Arbeitsgruppen Definition, Fahrplan (grob),  
Lessons Learned: SBG

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung & Vorstellung
- Praktikumsgütesiegel Salzburg
- Praktikumsgütesiegel – als österreichweites Projekt
- Arbeitsgruppe definieren
- Projektübersicht und Fahrplan
- Planung des nächsten Termines
- Reflexions-Runde und Sonstiges

### **Conclusio & Kurzfassung des Protokolls:**

Das erste Treffen der Arbeitsgruppe wurde vor allem zur Orientierung und Abschätzung des Projektumfanges und der Zielsetzung genutzt. Durch die Vorstellung des Prozesses und Projektablaufes des Praktikumsgütesiegels in Salzburg durch die Arbeiterkammer Salzburg, diente hierbei als Grundstein. Anhand des Erzählten einigte sich die Arbeitsgruppe darauf sich im ersten Jahr vor allem auf die Erstellung eines nachhaltigen Konzeptes für die langfristige Einbindung des Praktikumsgütesiegels in der österreichischen Hochschullandschaft zu fokussieren.

Mitgenommene Aufgabe aller Arbeitsgruppenmitglieder war es ein Stimmungsbild innerhalb der eigenen Organisationen bis zu nächsten Treffen zu erarbeiten.

Fokus hierbei Ressourcen, Kapazitäten, langfristige Planungskapazität und insbesondere die eigene föderale Struktur und Zuständigkeitsbereiche von AK und GPA-DJP zu ergründen, um daraus weitere Planungsmöglichkeiten abzuleiten.

### **Arbeitsgruppen Treffen:**

Ort: digital über Zoom am 01.10.2021 von 14:30-15:20

Agenda des Treffens wie folgt:

„Lagebericht und Stimmungsbild der Stakeholdergruppen“.

Hierzu wurde kurz und knapp über Ressourcen der Stakeholder gesprochen, sowohl als auch die Schwierigkeit der Aufrechterhaltung des Projektes in der Vergangenheit.



### **Conclusio & Kurzfassung des Protokolls:**

Als große Hürde wurden vor allem zeitliche Ressourcen für die Überprüfung der Unternehmen, der Praktikumsverträge und etwaiger anderer Unterlagen für die Gütesiegelvergabe genannt. Daraufhin entstand die Idee den Arbeitsaufwand des laufenden Projektes zu untersuchen und Möglichkeiten der Digitalisierung und Simplifizierung der Arbeitsschritte zu finden, um zeitliche Ressourcen langfristig zu mindern und dadurch Stabilität zu erreichen.

Im Rahmen des Treffens wurde der nächste Termin für den Monat Dezember anberaunt, ein konkretes Datum steht noch nicht fest.

### **Outlook:**

Im Dezember soll ein drittes Treffen stattfinden. Der Auftrag an das FH Referat ist bis dahin einen Entwurf für einen Projektplan, eine Prozessanalyse und eine Strategie für die Einbeziehung der Unternehmen zu erstellen.

Hierbei werden besprochene Hürden und erlebte Engstellen von Ressourcen (bezüglich der Erfahrungen des Projektes in Salzburg) besonders berücksichtigt, genau wie benötigte Rahmenbedingungen für ein Nachhaltiges Projektmanagement ergründet.

### **AGRU HSK Digitales Lehren, Lernen und Prüfen**

Nachfolge und Übergabe des Arbeitsplatzes in der AGRU HSK Digitales Lehren, Lernen und Prüfen wurde die interim. FH Referentin von der ehemaligen FH Referentin durchgeführt.

Beide waren gemeinsam am 06. Juli, 2021 in der digitalen Sitzung anwesend.

Ein zweites Treffen fand ebenfalls digital am 31. August, 2021 statt.

Raluca-Mihaela Ludescher hat sich für ebenfalls freiwillig für die Redaktionelle AGRU der AGRU HSK Digitales Lehren, Lernen und Prüfen gemeldet. Hierbei soll das Dokument redaktionell bearbeitet und geschliffen werden um es anschließend der HSK zu präsentieren.

Das erste Treffen fand am 27. September, 2021 digital statt.

### **Conclusio & Outlook:**

Besonders wichtig war es in dieser Arbeitsgruppe die studentische Dimension digitaler Lehre und begleitende Problematiken des digitalen Prüfens aufzuzeigen und aktiv an Lösungsfindungen zu arbeiten und die Rechte der Studierenden zu vertreten.

Durch die Mitarbeit in dem redaktionellen Team wollen wir als Studierendenvertretung weiterhin präsent sein um hier weiterhin den studentischen Narrativ der Thematik zu repräsentieren.



## **FH VOKO**

### **2. ordentliche Sitzung der FH-VOKO im SoSe 2021**

Diese Sitzung aus der vorherigen Periode, welche noch ausständig war aufgrund der terminlichen Einschränkung durch die ÖH-Wahl, am 30. August 2021 erfolgreich durchgeführt.

Bei diesem Termin sich die fachhochschulverantwortliche Person der KOKO, Philip Flake, der FH-VOKO vorgestellt und einen kurzen Überblick bezüglich der Arbeit der Kontrollkommission gegeben.

Nach Berichten der Vorsitzenden Naima Gobara, der interim. Referentin Raluca-Mihaela Ludescher und der einzelnen FH-Vertretungen wurde über das [forum.oeh.ac.at](http://forum.oeh.ac.at) berichtet und gesprochen. Da die bislang zuständige Person, die das Forum gebaut und gewartet hat, nicht mehr studiert, braucht es hier eine Lösung. Deshalb wurde ein Antrag betreffend der Wartung und Instandhaltung der Kommunikationsplattform [forum.oeh.ac.at](http://forum.oeh.ac.at) gestellt:

Naima Gobara, Antrag:

*„Die FH-VoKo möge das Forum ([Forum.oeh.ac.at](http://forum.oeh.ac.at)) für Wartung und Instandhaltung an die EDV der Bundesvertretung der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft übergeben.“*

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

## **Beratung von Studierenden und Hochschulvertretungen**

Es werden laufend zusammen mit der Juristin der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft und der Ombudsstelle für Studierende Anfragen der Studierenden aus dem FH Sektor bearbeitet.

Diese hatten folgende Themenschwerpunkte:

- Ausbildungsverträge
- Ausländische Studierende in österreichischen FHs
- Prüfungsmodalitäten in Bezug auf Wiederholungsprüfungen
- Beantwortung von Fragen im Rahmen von Prüfungen
- Problem bei Anerkennung und Anrechnungen von ECTS und Prüfungsleistungen aus ausländischen Vorstudien
- Vorwürfe hinsichtlich zur Verwendung unerlaubter Hilfsmittel bei Prüfungen
- Wiederholung des Studienjahres und zu wiederholende Fächer
- Anrechnungen von ECTS und Prüfungsleistungen aus Vorstudien
- Anfragen zu Ausbildungsverträgen inkl. Rücktrittsmöglichkeiten und Rückerstattung von Kautionen von Studienwerber\_innen
- Allgemeine Prüfungsrechtliche Anfragen (Prüfungseinsicht, Prüfungsverschiebungen aufgrund von COVID, Beeinspruchen...)
- Vorwürfe hinsichtlich der Verwendung unerlaubter Hilfsmittel bei Prüfungen
- Doppelt bezahlte ÖH Beiträge



Österreichische HochschülerInnenschaft

Bundesvertretung

Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien

Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36

IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAAWXXX

UID: ATU55795606



## **Beantwortungen fraktioneller Anfragen**

Mehrere fraktionelle Anfragen wurden durch das FH Referat beantwortet. Alle Anfragen wurden fristgerecht beantwortet und sind online auf der Website der BV zu finden.

---

Wien, am 07.10.2021

Raluca-Mihaela Ludescher

*interimistische Referentin im Referat für Fachhochschul-Angelegenheiten*

*deine  
maturant\_innenberatung*



# Tätigkeitsbericht

## Oktober 2021

## **1. Einleitung**

In diesem Kurzbericht sollen die wesentlichen Tätigkeiten der Studien- und Maturant\_innenberatung der ÖH Bundesvertretung seit Juni 2021 zusammengefasst werden.

## **2. Jahresabschlussbericht**

Im Juli wurde dem Ministerium der Jahresabschlussbericht übermittelt und bei einem Treffen am 31.08. die wichtigsten Ergebnisse besprochen. Kurz zusammengefasst fanden im Wirtschaftsjahr 2020/21 österreichweit insgesamt 278 Schultermine statt. Dabei wurden 6.946 Schüler\_innen beraten. Wir hatten damit, trotz der Lockdowns und Homeschooling-Phasen im letzten Schuljahr, nur 48 Termine weniger als im Vorjahr.

## **3. Wandplaner**

Bereits zum neunten Mal wurden dieses Jahr von der MatBe in Wien Wandplaner für die 8. Klassen der AHS und 5. Klassen der BHS produziert, um über Anmelde- und Zugangsfristen zu informieren bzw. daran zu erinnern. Ziel ist eine gesteigerte Sensibilisierung für die Themen Studienwahl und -beginn bei den Schüler\_innen der Abschlussklassen sowie die Information über Beratungsangebote der ÖH, die ebenfalls auf dem Wandkalender vertreten sind.

Die Wandplaner wurden Anfang September österreichweit verschickt.

## **4. Schultermine bereits gestartet**

Für die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland wurde die Information über die Maturant\_innenberatung bereits im August verschickt. Nachdem die Situation an Schulen zu Beginn des Schuljahres nicht gut abschätzbar war und auch von der Corona-Ampel abhängig ist (je nach Ampelfarbe sind externe Referent\_innen erlaubt oder auch nicht), haben wir verschiedene Optionen für die Schulen hinzugefügt:

1. bei gutem Wetter oder überdachten Plätzen kann die Beratung draußen stattfinden.
2. bei klassischen Vorträgen im Gebäude werden unsere Berater\_innen natürlich auf den Abstand zu den Schüler\_innen achten und auch auf den Gängen Masken tragen.
3. wir können mehrere Vorträge nacheinander halten, damit die Klassen nicht gemischt werden müssen.
4. wir bieten unsere Vorträge auch virtuell an (über Zoom, Jitsi oder MS Teams).

Bisher konnten bereits 56 Termine vereinbart werden. Die Terminvereinbarungen sind komplizierter geworden, weil bei fast jedem Termin ein Telefongespräch zur Abwägung der verschiedenen Möglichkeiten nötig ist.

## 5. Messen

Die Maturant\_innenberatung hat von 30.09. bis 02.10. an der Schule&Beruf Messe in Wieselburg teilgenommen. Am Samstag hat auch ein Vortrag für angehende Studierende stattgefunden. Von 14.10. bis 16.10. findet die BeSt Messe in Graz statt, bei der die Maturant\_innenberatung Graz vertreten ist. Im November findet außerdem die BeSt in Salzburg, sowie Bachelor- and More und die Master- and More Messe in Wien statt.

## 6. Studieren Probieren

Bei Studieren Probieren sind wir gerade dabei Termine für das kommende Semester zu sammeln. Bis 17.10. können Termine eingereicht werden. Die Termine können dabei in diesem Semester sowohl persönlich an der Hochschule als auch digital stattfinden. Die aktuelle Covid-19 Situation an den Hochschulen bzw. die individuelle Umsetzung von Maßnahmen stellt dieses Semester eine besondere Herausforderung dar. Deshalb wird es, wie im letzten Jahr, auch weiterhin reine Online-Fragerunden geben, falls für den Studiengang keine Online-Lehrveranstaltung möglich ist. Weitere Informationen zu den verschiedenen Terminformen unter: <https://www.studierenprobieren.at/corona-betreuerin>

Außerdem haben wir eine Liste von Studienrichtungen erstellt, die noch gesucht werden. Die Liste ist immer aktuell unter diesem Link zu finden: [www.studierenprobieren.at/kontakt/gesuchte-termine](http://www.studierenprobieren.at/kontakt/gesuchte-termine)

Ab dem 20.10. sind die Termine dann wieder für Studieninteressierte auf der Seite online und die Anmeldephase beginnt. Von 15.11. bis 15.01. finden die Termine statt.

## 7. Studienplattform

Als neue Funktion gibt es auf der Studienplattform nun auch die Möglichkeit relevante Termine wie Bildungsmessen, Tage der offenen Türen für Studieninteressierte bei den einzelnen Studiengängen anzuzeigen. Eine Gesamtübersicht findet sich unter [www.studienplattform.at/termine](http://www.studienplattform.at/termine)

Diese Termine können auch sinnvoll die Beratung ergänzen und auch bei Studieren Probieren genutzt werden. Gleichzeitig wurde ein Ort geschaffen an dem zentrale externe Termine dargestellt werden können, da es hierzu öfters Anfragen gab.

Ebenso können Aktivitäten der (nicht nur der) Referate für Studien- und Maturant\_innenberatung dargestellt werden. Ziel ist es die Aktivitäten der ÖH in diesem Bereich sichtbarer zu machen.

Als weitere Features wird an der Integration von Wohnheimen und Stipendien bzw. den jeweiligen Job-/Wohnenbörsen der lokalen Vertretungen gearbeitet, um eine möglichst umfassende Information zur Studienwahl bereitzustellen, da die Studienwahl ja nicht nur durch den Inhalt des gewünschten Studiengangs beeinflusst wird, sondern auch durch die Frage nach Job und Wohnmöglichkeiten am Studienort.

## **8. Schulung**

Wir sind derzeit auf der Suche nach neuen Berater\_innen. Für die neuen Berater\_innen hat es bereits am 17.09. eine Rhetorikschulung in den Räumlichkeiten der ÖH Bundesvertretung gegeben. Da noch unklar ist, ob das jährliche Schulungswochenende der Wiener Maturant\_innenberatung Anfang November stattfinden kann, warten wir mit der Planung noch etwas zu. Sollte es nicht möglich sein ein Schulungswochenende abzuhalten, werden stattdessen kleinere Schulungen oder Webinare organisiert.

## **9. Personelle Veränderungen**

In den Sommermonaten kam es zu einigen personellen Neuerungen und Umverteilungen innerhalb der MatBe.

Nilsu Bekar und Katharina Riesinger haben ihre SB-Tätigkeit aufgrund ihrer neuen Berufstätigkeiten beendet. Als neue Sachbearbeiterinnen sind Hannah Aigner und Sarah Oberleitner nachgefolgt.

Magdalena Biegelbauer wechselte innerhalb der MatBe ihren Tätigkeitsbereich, und ist nun nur noch für Agenden Studieren Probieren betreffend zuständig.

## **10. Berichte aus den Bundesländern**

In Salzburg haben von 28.09. bis 30.09. die Orientierungstage stattgefunden. Die Maturant\_innenberatung hat auch daran teilgenommen - durch die Covid-Einschränkungen musste die Teilnehmer\_innenzahl reduziert und mehrere Durchläufe organisiert werden. Am 22.9. fand eine Schulung der Stipendienstelle für das Beratungszentrum statt. Nachdem die STVen neu gewählt sind, wurde die Schulung auch für sie geöffnet und es haben einige teilgenommen. Über den Sommer wurde in Salzburg auch die Broschüre „Studium“ überarbeitet und neu aufgelegt. Im Herbst wird es ein Angebot für die Schulen geben, die im Frühjahr keinen Termin abhalten konnten. In Salzburg werden normalerweise alle Termine im Frühjahr abgehalten, weil das für die dortige Kooperation mit mehreren Hochschulen terminlich am besten ist. Das Angebot für die Schulen ist also eine Ausnahme und richtet sich an die jetzigen 8. Klassen, die Covid-bedingt noch keinen Beratungstermin hatten.

Die Studien- und Maturant\_innenberatung in Graz hat die Sommermonate genutzt um neue Berater\_innen zu finden. Es gab leider nur wenige Bewerbungen. Von 01.10. bis 03.10. war das Team auf Klausur und hat sich auch mit dem Thema Moderation beschäftigt. Seit Ende Juli ist die Maturant\_innenberatung in Graz wieder in das Gebäude in der Schubertstraße übersiedelt. In Klagenfurt haben unsere Kolleg\_innen die ÖH-Info Days organisiert. Am 04.10. und 05.10. werden sie auch bei den Welcome Days der Universität Klagenfurt vertreten sein.

Die Maturant\_innenberatung in Innsbruck hat am 14.09. am Treffen der ARGE teilgenommen. Es ging um die Planung für die gemeinsamen Schultermine im kommenden Semester. Außerdem hat von 21.09. bis 23.09. „Informiert ins Studium“ stattgefunden, wo unter anderem auch Infostände und Campusführungen organisiert wurden. Um der Veranstaltung noch mehr Reichweite zu verschaffen wurde bei Radio Freirad angefragt, ob ein Interviewtermin möglich wäre. Am 20.09. Waren die Referentin Valentina Sassmann und ihr Sachbearbeiter Kilian Walch bei Radio Freirad zu Gast und haben über den Studienbeginn, die Veranstaltung und ihre persönlichen Tipps für Erstsemestrige geredet. Das Interview gibt es zum Nachhören unter folgendem Link: <https://www.freie-radios.online/sendung/kulturton-unikonkretmagazin-20-09-2021>

Aus Linz haben wir leider keinen Bericht bekommen. Soweit wir informiert sind, ist die Angestellten-Stelle dort im Moment unbesetzt. Ein Treffen mit der neuen Referentin wird jedoch am 19.10. stattfinden, wo über das weitere Vorgehen in Linz gesprochen werden soll.

## **11. Kontakt**

Für Rücksprache zum Bericht steht das Team der Studien- und Maturant\_innenberatung gerne zur Verfügung:

Katharina Feigl  
Referentin  
katharina.feigl@oeh.ac.at

### **Vereinbarung von Beratung an Schulen und Betreuung von Ständen bei Berufs- und Studieninformationsmessen:**

Plamena Aleksandrova  
plamena.aleksandrova@oeh.ac.at  
Mobil: 0676/888 522 41

und

Agnes Wühr  
agnes.wuehr@oeh.ac.at  
Mobil: 0676/888 522 92

**Studieren Probieren:**

Magdalena Hangel  
magdalena.hangel@oeh.ac.at  
Tel.: 01 310 88 80 26

**Studienplattform:**

Johannes Ruland  
johannes.ruland@oeh.ac.at

## **Bericht des Referats für Barrierefreiheit für die Sitzung der Bundesvertretung am 22.10.2021**

Mitte August fand sich das Referat für Barrierefreiheit personell zusammen und erarbeitete die Aufgabenverteilung, Entscheidungsfindung und die referatsinterne Arbeitsweise. Auf der .Strategie Klausur entwickelten wir die Idee für das Mental Health Cafe. Diese arbeiteten wir weiter aus und stellten sie den 4 Corners Referaten vor, um die Grundlage für eine mögliche gemeinsame Zusammenarbeit zu schaffen. Weiters traten wir mit möglichen geeigneten Locations im Aspekt auf Barrierefreiheit in Kontakt und recherchierten Expert:innen für Inputs zu unseren Themenschwerpunkten. Die Referent:in traf sich mit dem WiRef zu einer Wissensweitergabe. Auf Anfrage des Magazins "Fieberkurve" der Med Uni Wien verfassten wir einen Beitrag über die Tätigkeit des Referats sowie Anlaufstellen für behinderte Studierende. In Zuge dessen frischen wir uns Wissen zu aktuellen Anlaufstellen, Richtlinien, Fördermöglichkeiten und Co auf. Auch erste Beratungen fanden schriftlich und telefonisch statt. Wir verfassten eine Stellungnahme zu der Situation mit Unijobs.at (Anzeigen für persönliche Assistenz können nicht mehr von Privatpersonen geschaltet werden ) für eine Social Media Posting und eine mögliche Presseaussendung und unterzeichneten den Offenen Brief.

Es fand zu Beginn September ein vertiefendes Gespräch mit dem Vorsitz bezüglich der Arbeit des Referats für Barrierefreiheit statt. Als Folge dessen setzten wir uns mit der vorherigen Referent\*in in Kontakt. Dieser diente zur Wissensweitergabe. Seitens des Referats wurde in dem Gespräch mit Naima Gobara (Vorsitz) auch das Konzept so wie die Umsetzung des Projektes „Mental Health Café“ besprochen. Es soll biwöchentlich im WS 21 und SS 22 ein offener Rahmen in Form eines safe(r) spaces für Studierende mit Mental Health Themen und körperlichen Behinderungen geschaffen werden. Diese Treffen finden in dem barrierefreien Café Villa Vida, Linke Wienzeile 102 in 1060 Wien, statt. Es steht ein abgetrennter, ruhigerer Teil des Cafés zur Verfügung und es können eigene mitgebrachte Speisen und Getränke konsumiert werden. Jedes zweite Treffen hat dabei einen thematischen Schwerpunkt, zu dem zu Beginn des Cafes ein Input aus einer Expert:innenposition gegeben wird. Für diesen Input sollen Selbstvertreter:innen Organisationen wie zum Beispiel Bizeps, Vereine wie Frauen\* beraten Frauen\* oder andere Gruppen wie z.B. „Wir Sind Wien“ eingeladen werden. Nach dem Input wird der Abend geöffnet und es stehen weiter Ansprechpartner:innen und / oder Infomaterialien zum jeweiligen Thema zur Verfügung. Dabei sollen auch die Intersektionen verschiedenster Lebensrealitäten thematisiert werden. Die geschieht durch die Zusammenarbeit der 4 Eckreferate (Barrierefreiheit, Menschenrechte und Gesellschaftspolitik, Feministische Politik und Queer) unter Koordination des Referats für Barrierefreiheit. Studierende können sich hier treffen, um sich über Barrieren im Studium, Bewältigungsstrategien und gelebte Erfahrungen auszutauschen. Das Projekt wurde auch im Rahmen der 4 Corners Klausur am 19.09.2021 besprochen und koordiniert. Des Weiteren planten wir zukünftige Projekte und Zusammenarbeiten wie zum Beispiel die Überarbeitung der Gender Statistik für die Referats JourFixe und BV Sitzungen.

Weiters liegt ein Schwerpunkt der Arbeit, das Referat für Barrierefreiheit in der Beratung. Ein Großteil der Beratungsanfragen erreichte uns per Mail. In manchen Fällen handelt es sich dabei um eine Auskunft die ebenfalls per Mail gegeben werden konnte. Wir bieten regelmäßig Termine persönlich , im Büro, unter Einhaltung der 2 G Regel an, ebenso wie per Videokonferenz Tool. Alle Beratungen ziehen einen hohen Rechercheaufwand mit sich. Dabei treten wir in Kontakt mit Selbstvertreter\*innen Organisationen und Hochschulen.

Für das Projekt ÖH x wheelmap ein Zeitstrahl über die nächsten 2 Semester ausgearbeitet. Ebenso wurden erste Schritte für weitere Projekte geplant. Wir befassten uns auch mit der Beantwortung der Anfragen seitens der Junos.

## **Bericht des Queer\_Referats für die Sitzung der Bundesvertretung am 22.10.2021**

**Referentin:** Sahra Black

**Berichtszeitraum:** Juni 2021 – September 2021

### **Beratung**

Aufgrund der COVID-19 Pandemie fanden alle Beratungen per E-Mail statt. Dieses Angebot wurde auch genützt.

### **Interne Schulungen und Vernetzung**

Zum Einstieg in die neue Periode und aufgrund der gesetzlichen Änderungen gab es einige Schulungen. Es wurde sich außerdem fleißig mit dem Vorsitz-Team und anderen Referaten vernetzt. Das Queer Referat nahm an der EDV-Schulung, der Haftungsschulung und der Schulung gegen Antiziganismus teil.

### **Fem-Queer-Fördertopf**

Das Queer Referat hat die Organisation des Gremiums zum Fem-Queer-Fördertopf übernommen. Die Sitzung des Gremiums fand am 23. August 2021 statt. Insgesamt konnten bei dieser Sitzung 7 wissenschaftliche Arbeiten und Projekte zu queeren und feministischen Themen gefördert werden.

### **Klausur**

Zusammen mit dem Referat für feministische Politik, dem Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik und dem Referat für Barrierefreiheit hat das Queer Referat eine Klausur abgehalten. Diese stellte ein wichtiges Vernetzungstreffen dar, um sich über die Arbeitsweisen und referatsübergreifende Projekte auszutauschen. Gemeinsam fanden wir einen Konsens für unsere zukünftige intersektionale Zusammenarbeit und begannen erste Projekte umzusetzen.

Im Zuge der Klausur wurden alternative Konzepte für die Genderstatistik erarbeitet, um spezifischer auf das Redeverhalten bei Sitzungen eingehen zu können und fallbezogen zu handeln. Das Konzept soll bei internen Referats-Jour-fixen und auf der BV-Sitzung angewendet werden.

Weiters wurde über das Mental Health Café gesprochen, welches das Referat für Barrierefreiheit organisieren wird. Das Queer Referat wird die Organisation einiger Treffen übernehmen und für die entsprechenden Inputs und Betreuung sorgen.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Das Queer Referat steht im engen Kontakt mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit. Es wurde eine Liste mit wichtigen queeren Aktionstagen zur Verfügung gestellt, zu denen wir Social-Media-Beiträge veröffentlichen wollen. Bisher wurde ein Posting zum internationalen Celebrate-Bisexuality-Day veröffentlicht.

## **Queer-feministische Bibliothek**

Die queer-feministische Bibliothek wird derzeit gemeinsam von Queer Referat und dem Referat für feministische Politik verwaltet. Im Zuge der neuen Periode arbeitet das Queer Referat und das Referat für feministische Politik an einem neuen Konzept für die Verwaltung der Bibliothek. Diese soll mit Büchern über Themenbereiche aus dem Referat für Barrierefreiheit und dem Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik ergänzt werden. Außerdem soll der Raum, in dem sich die Bibliothek befindet, barrierefrei gemacht werden.

## **Austausch mit Aktivist\_innen bzgl. freier Namens- und Pronomen Wahl an Hochschulen**

Das Queer Referat befindet sich derzeit im Austausch mit dem Cistem Crash Collective und der lokalen ÖH an der Universität Wien. Wir haben gemeinsam Empfehlungen zur geschlechterinklusive Gestaltung der Universität Wien für Studierende und Mitarbeitende erarbeitet, uns über die rechtliche Situation ausgetauscht und über eine mögliche Realisierungsmöglichkeit an der Universität Wien beraten.

Die Empfehlungen beinhalten die freie Namenswahl, die Streichung des Geschlechtseintrags bzw. die Ersetzung des Geschlechtseintrages mit Angabe der Pronomen, Sensibilisierungsworkshops für Mitarbeiter\_innen, die Einführung eines zweiten Studierendenausweises mit wählbarem Namen, niederschwellige Informationen über Geschlechtervielfalt an der Universität Wien und die Erbauung genderneutraler Sanitäranlagen.

Weiters stehen wir auch mit anderen Gruppierungen auf anderen Hochschulen in Kontakt, so auch mit der Arbeitsgruppe Nonbinary der TU Wien.

## **Ally-Workshop**

Zusammen mit der Trans\* Peer Gruppe Cha(i)nge bereitet das Queer Referat einen Workshop über Unterstützungsmöglichkeiten von trans Personen vor. Im Workshop wird u.a. behandelt, wie Allies in transfeindlichen Situationen eingreifen und unterstützen können. Der Workshop wird am 23. Oktober im Rahmen des Queer Feminist Festivals des Türkis Rosa Lila Tipp stattfinden. Studierende werden über die Social-Media-Kanäle der ÖH BV eingeladen und können kostenlos am Workshop teilnehmen.

## **Pride Matters**

Es wurde über die Social-Media-Kanäle der Bundes ÖH ein Aufruf zur Einsendung über Erfahrungsberichte von queeren Studierenden gestartet, diese wurden vom Queer Referat gesammelt und unter dem #queertalk über die Social-Media-Kanäle verbreitet. Insgesamt konnten wir 11 Erfahrungsberichte veröffentlichen.

Das Queer Referat hat einen QueerTalk Trans\*Aktivismus in Österreich organisiert. Bei diesem sprachen Dr. Persson Perry Baumgartinger und Vertreter\_innen von Venib über die geschichtliche Entwicklung von Trans Rechten und über die aktivistischen Bemühungen mit anschließender Diskussionsrunde.

## **Veranstaltungen**

Als Queer Referat nehmen wir an diversen Veranstaltungen teil, bei denen wir die Bundesvertretung der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft vertreten.

10.06.2021 Inter\* Trans\* Non Binary Aktivismus Meet Up mit VIMÖ (Verein Intergeschlechtlicher Menschen Österreich)

16.06.2021 Arbeitsgruppe Nonbinary TU Wien

29.06.2021 QueerTalk: Trans\*-Aktivismus in Österreich – auf der Straße, in der Hochschule, vor Gericht

08.08.2021 Treffen mit Name Tag Collective

20.08.2021 Treffen mit Cistem Crash Collective

23.08.2021 Sitzung des Fem-Queer Fördergremium

22.09.2021 Arbeitsgruppe Non-binary der TU Wien

29.09.2021 Teilnahme am Ally Netzwerk Treffen der TU Wien

04.10.2021 Treffen mit Cistem Crash Collective und dem Queer Referat der ÖH an der Universität Wien



## **Bericht des Referates für Umwelt- und Klimapolitik für die Sitzung der ÖH Bundesvertretung am 22.10.2021**

**interim. Referent:** Raphael Neuwirth

### **Einarbeitungsphase**

Als neues, großes Team haben wir Materialien vom ehemaligen Team des Referates und dem Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik erhalten, gesichtet und ausgemistet. Wir standen vor der Herausforderung ein neues Referat aufzubauen und die Koordination zwischen vier Personen zu gewährleisten. Hierfür haben wir begonnen neue Strukturen im Referat aufzubauen, welche die Kommunikation untereinander und eine unkomplizierte Arbeitsweise gewährleisten sollen.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Um das Referat für Öffentlichkeitsarbeit mit unserer Fachexpertise zu unterstützen und sie bei ihrer Arbeit im Themenkomplex Umwelt- und Klimapolitik zu unterstützen, gab es mehrere informelle Treffen und gelegentlich Jour Fixes. Des Weiteren haben wir einen Postingplan mit wichtigen klimapolitischen Ereignissen erstellt und dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit zugänglich gemacht. Zudem stehen wir in der Erarbeitung einer Guideline für Klimakommunikation.

### **Vernetzungsarbeit**

Um das neueste Referat der ÖH Bundesvertretung in der Community zu vernetzen, arbeiten wir an einem Austausch – sowohl informell als auch in offiziellen Treffen – mit anderen Organisationen im Bereich der Umwelt- und Klimapolitik. Hierzu sind wir vernetzt mit verschiedenen NGOs, klimapolitischen Bewegungen und Journalist:innen.

### **Projektarbeit**

#### **Klimapolitische Bildungsarbeit**

Kürzlich haben wir offiziell eine Kooperation mit Fridays For Future im Projekt OC4CC (Open your Courses for Climate Crisis) eingegangen. Wir werden uns daher intensiv in den kommenden Wochen und in den kommenden Semestern mit der Umsetzung dieses Projektes beschäftigen und haben hierfür bereits mit der intensiven Arbeit begonnen.



Österreichische Hochschüler\_innenschaft

Bundesvertretung

Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien

Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36

IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX

UID: ATU55795606



### **Klimaneutrale ÖH**

Unser Ziel ist es die Bundesvertretung der ÖH sowie ebenso möglichst viele Hochschulvertretungen klimaneutral zu machen. Hierfür arbeiten wir zurzeit an einem Konzept, stehen im Austausch mit anderen Referaten und prüfen die Möglichkeiten, welche der Bundesvertretung offenstehen.

### **Klimaneutrale Hochschule**

In der aktuellen Projektphase ist vor allem die Vernetzungsarbeit von Bedeutung, die bereits als eigener Punkt erläutert wurde. Darüber hinaus arbeiten wir zudem weiter an einem Grundkonzept, welches die bisherigen Projekte der TU Graz und der BOKU zusammenführen und generalisieren soll.

### **Tagesaktuelle Klimaschutzarbeit**

Die tagesaktuelle Klimaschutzarbeit war bisher stark von der sogenannten Lobau-Autobahn geprägt. Als Referat für Umwelt- und Klimapolitik wollen wir eine starke Stimme gegen dieses fossile Großprojekt sein und Unterstützen daher unter anderem das Protestcamp von Fridays For Future.